



E800 Benutzerhandbuch

22.06.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Systemeinstellungen	4
1.1	Firmware-Version lesen	4
1.2	Werkseinstellungen wiederherstellen	4
1.3	Arbeitsmodus	4
2	Energieverwaltung	6
2.1	Schlafzeit lesen	6
2.2	Schlafzeit einstellen	6
2.3	Holen Sie sich die Leistung des Codelesegeräts	8
3	Informationstipps	8
3.1	Summersteuerung	8
3.2	Vibrationsmotorsteuerung	9
3.3	Definition des Summertons	10
3.4	Definition der Anzeigeleuchte	10
4	Kabelgebundener Modus	10
4.1	USB-Übertragungsmethode	11
4.2	Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur	11
4.3	USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen	12
5	Wireless-Modus	13
5.1	Schnittstelleneinstellungen lesen	13
5.2	Drahtloses Übertragungsverfahren	13
5.3	2,4G-Kopplung	14
5.4	Betriebsart des Empfängers	14
5.5	2,4G Übertragungspuffer	16
6	Bluetooth-Modus	17
6.1	Schnittstelleneinstellungen lesen	17
6.2	Bluetooth-Übertragungsmethode	17
6.3	Bluetooth-Arbeitsmodus	17
6.4	Bluetooth-Namen ändern	18
6.5	Bluetooth-HID-Kopplung löschen	18
6.6	Systemtastaturfunktion	19
6.7	Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten	20
6.8	Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur	20
6.9	Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung	21
7	Tastatureinstellungen	22
7.1	HID Keyboard General Setting	22
7.2	Tastaturspracheneinstellungen	29
8	Tastatursprache	29
8.1	Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout	29
9	Datenbearbeitung	35
9.1	Standard-Datenbearbeitungseinstellungen	35
9.2	Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen	42
9.3	-Terminalzeicheneinstellungen	44

9.4	GS1 AI-Feldklammereinstellung	45
10	Lesemodus	46
10.1	Barcode-Dekodierungs-Lesemodus	46
11	Moduleinstellungen	48
11.1	Auslöseeinstellungen	48
11.2	Engine-Code-ID	57
11.3	Engine-Ausgabeformat	60
11.4	Barcode-Einstellungen	62
11.5	Engine-Setup-Codes	118
12	Anhang	120
12.1	Zeichenvergleichstabelle	120

1 Systemeinstellungen

1.1 Firmware-Version lesen



Firmware-Version lesen

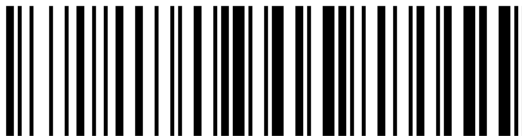
1.2 Werkseinstellungen wiederherstellen

Bemerkung

Wenn „Write Custom Defaults“ ausgeführt wurde, stellt „Restore Defaults“ diese benutzerdefinierten Standardwerte wieder her. andernfalls werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Wichtig

Set Factory Defaults löscht alle benutzerdefinierten Standardeinstellungen und stellt die Werkseinstellungen wieder her.



Benutzerdefinierte Standardeinstellungen wiederherstellen



Benutzerdefinierten Standardwert schreiben



Werkseinstellungen festlegen

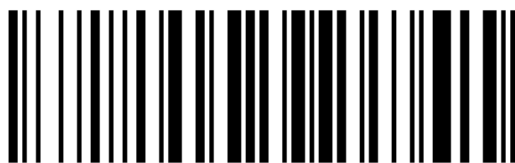
1.3 Arbeitsmodus

i Bemerkung

Wenn während des Daten-Upload-Vorgangs der Befehl „Daten-Upload“ erneut gescannt wird, wird der aktuelle Upload abgebrochen oder gestoppt.

i Bemerkung

Wenn im drahtlosen Übertragungsmodus die automatische Speicherung aktiviert ist, werden Barcodes, die nicht übertragen werden können, automatisch gespeichert und die gespeicherten Daten können durch „Daten-Upload“ gelesen werden.



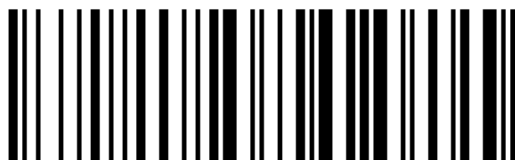
* Normaler Modus



Speichermodus



Speicherdaten hochladen



Lesen Sie die Gesamtzahl der gespeicherten Barcodes



Gespeicherte Daten nach dem Hochladen löschen



Speicherplatznutzung lesen



Gespeicherten Barcode löschen



* Automatischer Speichermodus deaktiviert



Automatischer Speichermodus aktiviert

2 Energieverwaltung

2.1 Schlafzeit lesen



Schlafzeit lesen

2.2 Schlafzeit einstellen



Sofort schlafen



Schlaf nach 1 Minute



Ruhezustand nach 3 Minuten (Standard)



Schlaf nach 5 Minuten



Schlaf nach 10 Minuten



Schlaf nach 30 Minuten



Schlaf nach 1 Stunde

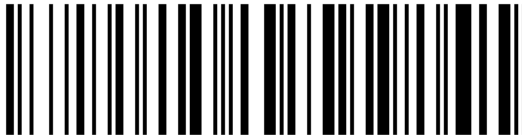


Schlaf nach 2 Stunden



schläft nie

2.3 Holen Sie sich die Leistung des Codelesegeräts



Holen Sie sich Batteriestrom

3 Informationstipps

3.1 Summersteuerung



Stumm



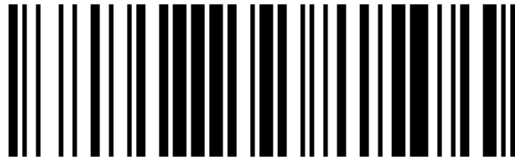
* hohe Lautstärke



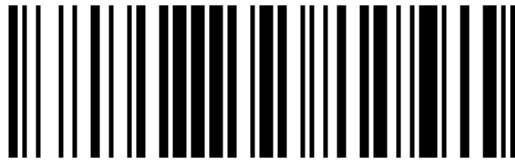
mittlere Lautstärke



niedrige Lautstärke



* hoher Ton



Basston



* SDK-Sprachantwort deaktiviert



SDK-Sprachantwort aktivieren



Summer-Aufforderungsschalter für Basisverbindung

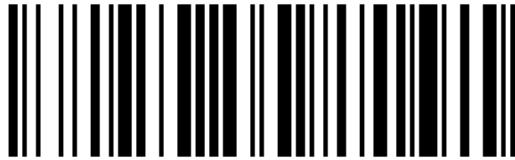
3.2 Vibrationsmotorsteuerung

Bemerkung

Der Vibrationsmotor arbeitet mit der Signaltoneaufforderung. Nicht alle Modelle unterstützen diese Funktion.



Deaktivieren



Aktivieren

3.3 Definition des Summertons

Typ	Ton	Bedeutung	Audiodatei
Aufforderungston	ein Ton (zwei Töne)	Lesen des Speichermodus; Aufforderung zum Herunterfahren.	storage-mode.m4a, shutdown.m4a
Aufforderungston	ein Ton (drei Töne)	Boot-Eingabeaufforderung; Einstellung erfolgreich; Aufforderung zum Abschluss der Übertragung im Upload-Modus.	startup.m4a, wireless-setting.m4a
Aufforderungston	Ein kurzer Ton (gleicher Ton)	Aufforderung zum erfolgreichen Lesen des Barcodes.	one-beeps.m4a
Aufforderungston	Dauerhafter, 30 Sekunden langer kurzer Ton	2.4G-Pairing-Modus wartet auf das Einsetzen des Empfängers; stoppt nach erfolgreicher Kopplung.	pair2.4G.m4a
Alarmton	Zwei Töne (gleicher Ton)	Alarm wegen unzureichender Leistung während des Lesens.	two-beeps.m4a
Alarmton	drei Töne (gleicher Ton)	Alarm „Speicherfehler im Inventarmodus“ oder „Speicherkapazität überschritten“.	three-beeps.m4a
Alarmton	Warnton bei Übertragungsfehler	Alarm, wenn die Barcodeübertragung nicht erfolgreich ist.	Noch kein Ton
Alarmton	Fünf Töne (gleicher Ton)	Eine schwache Batterie verursacht einen Startfehler.	five-beeps.m4a

3.4 Definition der Anzeigeleuchte

-Anzeigeleuchte	Status
rotes Licht / grünes Licht	Beim Laden leuchtet das rote Licht und das grüne Licht ist aus; Bei voller Ladung ist das rote Licht aus und das grüne Licht an.
blaues Licht	folgt der Summeraktion. Es leuchtet auf, wenn es ertönt, und erlischt, wenn es nicht ertönt. Modelle, die den Bluetooth-Modus unterstützen, werden auch zur Anzeige des Bluetooth-Verbindungsstatus verwendet.

4 Kabelgebundener Modus

Bemerkung

gilt nur für Codelesegeräte, die eine kabelgebundene Übertragung unterstützen.

4.1 USB-Übertragungsmethode



* USB-Tastaturmodus



USB-Modus für virtuelle serielle Schnittstelle

Bemerkung

Nach der Aktivierung der automatischen Schnittstellenauswahl wechselt das Gerät automatisch zwischen kabelgebunden und drahtlos; Beim Anschließen des USB-Kabels wird zunächst der kabelgebundene Modus verwendet. Wenn das USB-Kabel nicht eingesteckt ist oder USB nicht verfügbar ist, arbeitet das Codelesegerät im 2,4-G-Modus. Einige Modelle unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.



* Automatische Auswahl kabelgebunden/drahtlos aktiviert



Automatische Auswahl kabelgebunden/kabellos deaktiviert

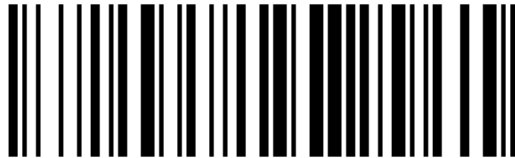
4.2 Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur

Bemerkung

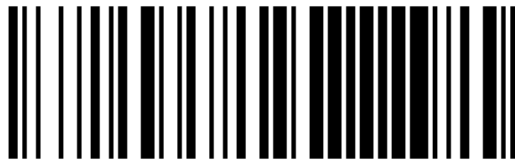
Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Geschwindigkeit der RF- und Bluetooth-Übertragung sehr langer Barcodes und das Hochladen von Speicherdaten aus.



*Höchste Geschwindigkeit



Höchste Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



Tastaturschwindigkeit lesen



Tastaturschwindigkeit lesen

4.3 USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen

Bemerkung

Die Einstellungen in diesem Abschnitt gelten nur für Windows-Systeme.



USB-HID-Mehrtasten-Sendeaktivierung



* USB-HID-Mehrtastenversand deaktiviert

5 Wireless-Modus

Bemerkung

gilt nur für Codelesegeräte, die 2,4G-Übertragung unterstützen.

5.1 Schnittstelleneinstellungen lesen



Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

5.2 Drahtloses Übertragungsverfahren

Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



2,4G-Übertragungsmodus

5.3 2.4G-Kopplung

Wichtig

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig.



2.4G-Kopplung starten



Eins-zu-eins-Pairing

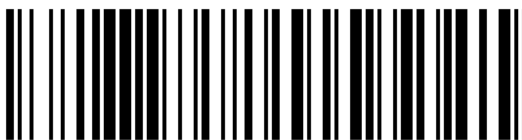


Ein Ziehen und mehrere Übereinstimmungen

5.4 Betriebsart des Empfängers

Bemerkung

Der Composite-Gerätemodus ist nur für FWVerL- und höher-Empfänger verfügbar. Sie können auch „ReceiverAddress.exe“ verwenden, um einen Kopplungsbarcode zu generieren, der gescannt werden kann, um die Kopplung abzuschließen.



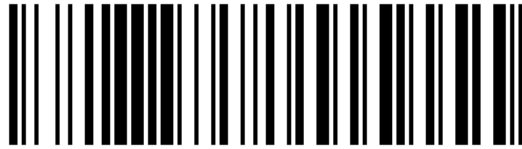
-Empfänger als Verbundgerät



-Empfänger als virtueller serieller Port

i Bemerkung

Für diesen Modus muss der Treiber für die virtuelle serielle Schnittstelle installiert sein.



Empfänger als Tastatur

Übertragungsgeschwindigkeit der Empfängertastatur

i Bemerkung

Die Anweisungen in diesem Abschnitt gelten nur für Empfänger ab FWVerL. Die Übertragungsgeschwindigkeiten von Codelesegerät und Empfänger müssen übereinstimmen, da es sonst zu Fehlern bei der Übertragung langer Barcodes kommen kann.

W Wichtig

Dieser Befehl ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger ist normal verbunden.



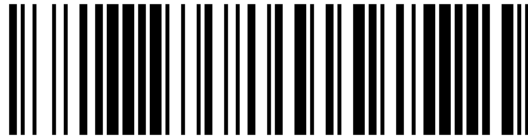
Tastaturschwindigkeit lesen

i Beispiel

„KB SP=2,4 “bedeutet, dass die Geschwindigkeit der USB-Tastatur 2 ms und die Geschwindigkeit der Empfängertastatur 4 ms beträgt.



Empfängertastatur mit hoher Geschwindigkeit



Empfängertastatur mittlere Geschwindigkeit



Empfängertastatur niedrige Geschwindigkeit

i Bemerkung

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger empfängt normal.

5.5 2,4G Übertragungspuffer

i Bemerkung

Dieser Befehl ist nur auf einige Codelesegeräte anwendbar, die diese Funktion unterstützen. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbigiger Piepton die Aktivierung an.

Wenn beim Scannen normaler Barcodes das Barcode-Datenvolumen groß und das Scanintervall kurz ist und der Daten-Upload nicht rechtzeitig erfolgt, können Sie diesen Setup-Code verwenden, um das Daten-Caching zu aktivieren oder zu deaktivieren.



SRAM-Cache-Schalter

Wenn das Gerät im Normalmodus nach der Aktivierung des Daten-Caches kurzzeitig die Kommunikationsdistanz verlässt und in den Offline-Zustand wechselt, können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob Sie auf die Verbindung warten möchten, bevor Sie zwischengespeicherte Daten hochladen, oder ob zwischengespeicherte Daten gelöscht werden sollen.



Offline-Cache-Schalter

6 Bluetooth-Modus

i Bemerkung

ist nur für RF+BT-Codelesegeräte mit Bluetooth-Funktion geeignet.

6.1 Schnittstelleneinstellungen lesen



Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

6.2 Bluetooth-Übertragungsmethode

i Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



Bluetooth-Übertragung

6.3 Bluetooth-Arbeitsmodus

i Bemerkung

Nur gültig im Bluetooth-Modus.

i Bemerkung

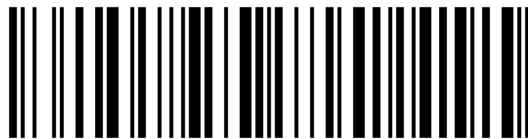
Bevor Sie den Bluetooth-Arbeitsmodus wechseln, müssen Sie die Kopplungsinformationen sowohl auf dem Host als auch auf dem Codelesegerät löschen.



Bluetooth-HID-Tastatur (Standard)



Serieller Bluetooth-SPP-Anschluss



Serieller Bluetooth-BLE-Anschluss



Bluetooth-Basisübertragungsmodus

i **Bemerkung**

ist für die Kopplung mit einer bereits gekoppelten Bluetooth-Basis geeignet. Wenn der Barcode auf der Basis beschädigt ist, können Sie auch das Gadget BluetoothAddress.exe verwenden, um einen Pairing-Barcode zu generieren.

6.4 Bluetooth-Namen ändern

Scannen Sie nach Eingabe des neuen Bluetooth-Namens den generierten QR-Code, um die Einrichtung abzuschließen. Wenn der Host nach der Änderung alte Kopplungsdatensätze gespeichert hat, löschen Sie bitte zuerst die alte Kopplung und suchen Sie erneut nach einer Verbindung.

6.5 Bluetooth-HID-Kopplung löschen

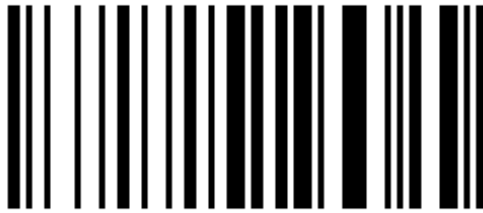
Nach dem Scannen von „Kopplung löschen“ im Bluetooth-Übertragungsmodus trennt das Codelesegerät die Verbindung zum aktuell gekoppelten Gerät, löscht die Kopplungsliste und wartet dann auf die Kopplung eines neuen Geräts. Historisch gekoppelte Geräte müssen gelöscht und erneut gekoppelt werden.



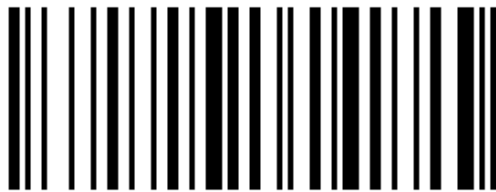
Bluetooth-Kopplung löschen

6.6 Systemtastaturfunktion

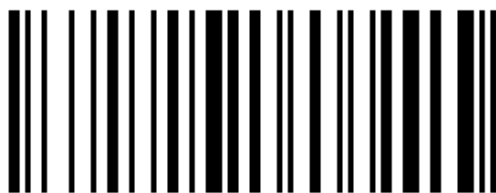
Popup-Tastaturfunktion des iOS-Systems



iOS-Tastatur einblenden/ausblenden



Halten Sie die Auslösetaste 4 Sekunden lang gedrückt, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen



Doppelklicken Sie auf die Auslösetaste, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen

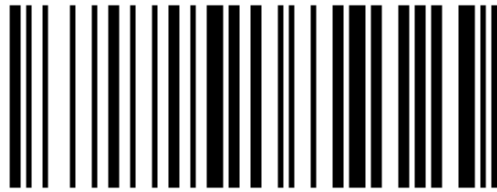


Popup-iOS-Tastaturschalter nach dem Senden

Windows-Feststelltaste-Erkennung

Bemerkung

Dieser Befehl gilt nur für einige Bluetooth-Codelesegeräte. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.

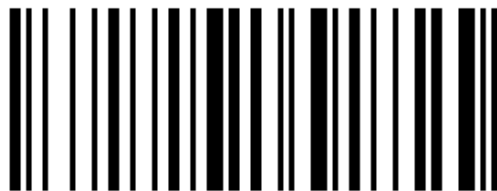


Windows-Feststelltaste-Erkennungsschalter

6.7 Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten

i Bemerkung

Dieser Befehl gilt nur für einige RF+BT-Codelesegeräte (DS, C, RT). Halten Sie nach der Aktivierung die Auslösetaste länger als 8 Sekunden gedrückt und lassen Sie sie los, um RF/BT umzuschalten. Wenn Sie die Taste länger als 16 Sekunden gedrückt halten, schaltet sich das Codelesegerät ab und der Modus wechselt nicht. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.



Halten Sie die Auslösetaste 8 Sekunden lang gedrückt, um den RF/BT-Schalter umzuschalten

6.8 Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur

i Bemerkung

Nur gültig im Bluetooth-Modus.



Bluetooth-HID-Verzögerung lesen



Hohe Geschwindigkeit (2 ms)



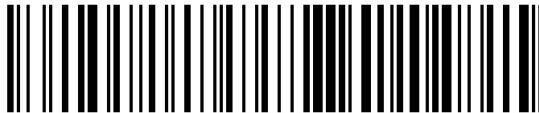
Hohe Geschwindigkeit (6 ms)



* Mittlere Geschwindigkeit (10 ms)



mittlere Geschwindigkeit (18 ms)



niedrige Geschwindigkeit (25 ms)



niedrige Geschwindigkeit (30 ms)

6.9 Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung

Bemerkung

Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiges Piepton die Aktivierung an.



Bluetooth-Verbindungsstatus-Nicht-Ruheschalter

7 Tastatureinstellungen

7.1 HID Keyboard General Setting

Allgemeine HID-Einstellungen

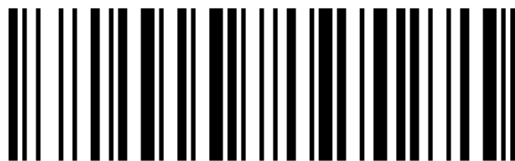
Bemerkung

Die allgemeinen HID-Moduseinstellungen in diesem Abschnitt gelten für USB-Tastatur, RF2.4G-Tastatur und BT-HID-Tastatur.

Strg-Tastenkombinationseinstellungen



* Combine-Key Off



Ctrl+ Key Config1



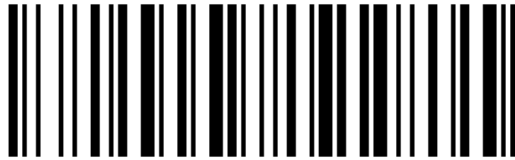
Alt+ Key Config2



Normal-Key Config3



Ctrl+ Key Config4



Alt+ Key Config5

Bemerkung

only for ASCII <0x20 chars, Alt+ key only for Windows system.

Falleinstellungen



normal



Falltausch



alle Großbuchstaben



alles in Kleinbuchstaben

*Bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatursprache sind die Einstellungen für Groß- und Kleinschreibung nicht anwendbar.

Num Lock-Einstellungen



Num Lock deaktiviert



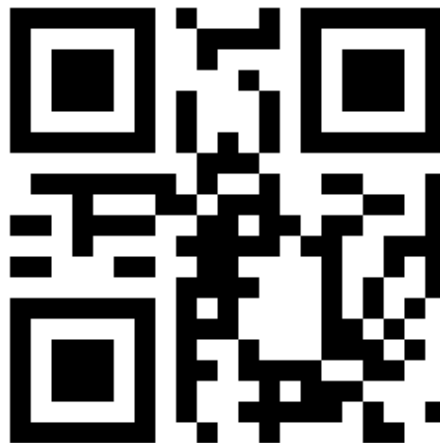
Num Lock aktiviert

*Wenn es sich bei dem Empfangsgerät um ein Mobiltelefon handelt, müssen Sie die Num Lock-Einstellung deaktiviert lassen, da sonst die Nummern nicht angezeigt werden.

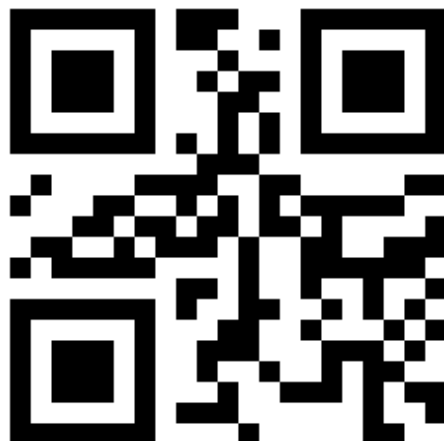
Einstellungen für den Eingabezeichensatz

Bemerkung

gilt nur für 2D-Code-Lesegeräte bestimmter Module. Diese Einstellung entspricht dem Ausgabezeichensatz des 2D-Moduls.



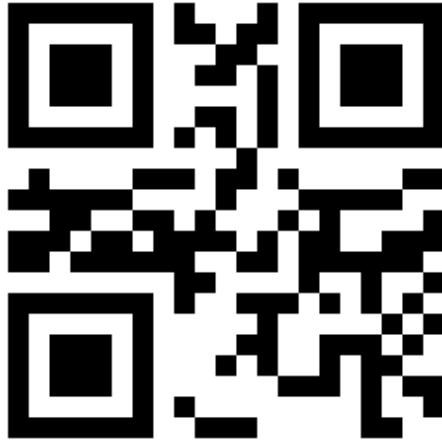
Liest die aktuellen Zeichensatzeinstellungen



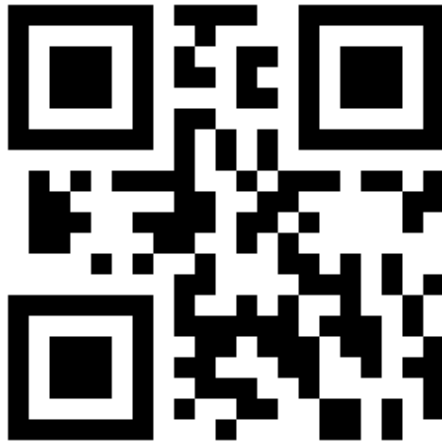
automatisch



GBK / BIG5 / HANGUL / SJIS



ISO/IEC 8859



UTF8 (Wort)



UTF8(Txt)



Normalmodus

Beschreibung:

-Modus	Anwendbare Szenarien	Ausgabezeichensatz des Codelesemoduls	-Einschränkungen
Auto	Wählt automatisch den Eingabezeichensatz als UTF8 oder ISO/IEC 8859 aus; Die Word- oder Txt-Ausgabe basiert auf der letzten UTF8-Einstellung.	primitiver Typ	Keine
GBK	Windows Notepad, Excel-Chinesisch-Eingabe.	GBK (GB2312) oder Originaltyp	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
UTF8 (Word)	Word, QQ chinesische Eingabe.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
ISO/IEC 8859	Europäische Einzelbyte-Sonderzeichen (>= C0H), anwendbar für FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.
UTF8 (Txt)	Für die Eingabe von Windows Notepad-Sonderzeichen muss das Unicode-Plugin installiert sein.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
Normal	Mehrsprachige Sonderzeichen, geeignet für Zeichen auf den Tastaturen FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	UTF8 oder primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.

Auswahl des Empfängergeräts

Bemerkung

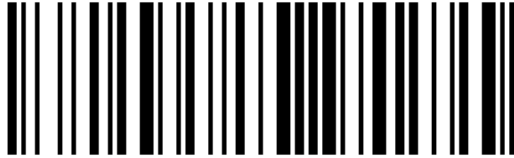
Dieser Abschnitt wird verwendet, um festzulegen, wie verschiedene Empfangsgeräte ASCII-Zeichen („0x20 “bis „0x7F “) eingeben, und muss in Verbindung mit *Keyboard Language Settings* verwendet werden.



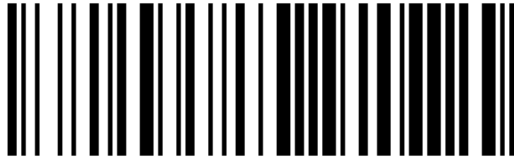
Lesen Sie die aktuellen Einstellungen des Empfängergeräts



Windows-Geräte



iPhone-/iPad-/Mac-Geräte



Android-Geräte

*IOS/MAC-Geräte sind derzeit gültig: FR, DE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK. Bitte beachten Sie das Dokument „MAC iphone ipad Tastaturlayout für Barcode-Scanner.docx“

*Es wird empfohlen, die Google Gboard-Eingabemethode einheitlich auf Android-Geräten zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Tastaturlayout für Android-Geräte für Barcode-Scanner.docx“.

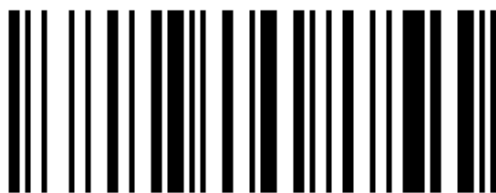
7.2 Tastaturspracheneinstellungen

Siehe auch

Tastaturspracheneinstellungen wurden auf eine separate Seite aufgeteilt: [Tastaturspracheneinstellungen](#).

8 Tastatursprache

8.1 Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout



Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout

L1 *ENUSA EN-Taste



* US-englische Tastatur

L2 FR Frankreich Französischer Schlüssel



Französisch Französische Tastatur

L3 DE Deutschland Deutschland-Taste



Deutsch Deutsche Tastatur

L4 IT Italien Italien-Taste



Italienische Tastatur

L5 PT Portugal Portugal-Schlüssel



Portugiesische Tastatur

L6 ES Spanien Spanien-Taste



Spanische Tastatur

L7 TR Türkei Türkei-Taste



Türkische Q-Tastatur



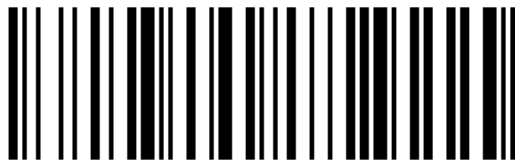
Türkische F-Tastatur

L8 ENUK UK-Schlüssel



Tastatur für britisches Englisch

L9 CS Tschechisch Tschechisch-Taste



Tschechische Tastatur



Tschechische Standardtastatur

L10 HU Ungarn-Schlüssel



Ungarische Tastatur

L11 FR Belgien (Französisch) Belgien FR Schlüssel



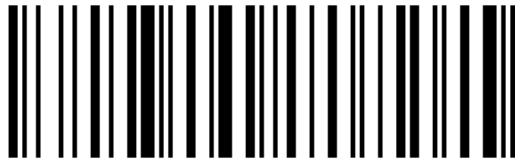
Belgisch-französische Tastatur

L12 PT Brasilien (Portugiesisch) Brasilien PT-Taste



Brasilianische portugiesische Tastatur

L13 FR Kanadisches Französisch (traditionell) Kanadischer FR-Schlüssel



Kanadisch-französische (traditionelle) Tastatur

L14 HRCroatia Key



Kroatische Tastatur

L15 SK Slowakischer Schlüssel



Slowakische QWERTZ-Tastatur



Slowakische Tastatur

L16 DA Dänemark Dänemark-Schlüssel



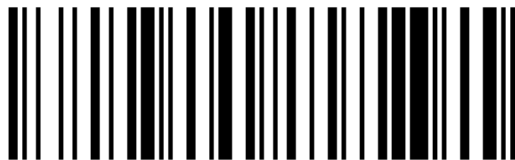
Dänische Tastatur

L17 FIFinland Key



Finnische Tastatur

L18 ES Lateinamerika (Spanisch) Lateinamerika ES-Schlüssel



Lateinamerikanische spanische Tastatur

L19 NL Niederlande Niederlande Schlüssel



Niederländische Tastatur

L20 NO Norway Norway Key



Norwegische Tastatur

L21 PL Polen Polen Schlüssel



Polnische Tastatur

L22 SR Serbien (Latein) Serbien-Taste



Serbische lateinische Tastatur

L23 SL Slowenien Schlüssel



Slowenische Tastatur

L24 SV Schweden Schwedenschlüssel



Schwedische Tastatur

L25 DE Schweiz (Deutsch) Schweizer DE-Schlüssel



Schweizerdeutsche Tastatur

L26 JP Japanisch Japanischer Schlüssel



Japanische Tastatur

L27 TH Thai Thailand Key

** Bemerkung**

Bei Verwendung einer thailändischen Tastatur muss auch das Codelesemodul auf TH-Ausgabe eingestellt werden.



Thailändische Tastatur

Siehe auch

Referenzdatei: „RF2.4G, Bluetooth-Einstellungen_Chinesisch, Thailändisch, Koreanisch.docx “.

L28 ALT Internationale Tastatur ALT Global Key

Bemerkung

ALT International Universal Keyboard gilt nur für Windows-Systeme und wird von den Host-Tastatureinstellungen nicht beeinflusst, verringert jedoch die Übertragungsgeschwindigkeit.



ALT internationale Tastatur

L29 ALT Einzelbyte-Sondertastatur ALT Einzelbyte-Sondertaste



ALT-Einzelbyte-Sonderzeichentastatur

Bemerkung

Sprachen, die in diesem Abschnitt nicht aufgeführt sind, müssen angepasst und hinzugefügt werden, um sie zu unterstützen.

9 Datenbearbeitung

9.1 Standard-Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie gängige Ausgaberegeln wie Präfixe, Suffixe und ausgeblendete Zeichen über Setup-Codes konfigurieren.

Präfix-, Suffix- und versteckte Zeicheneinstellungen

fügt den Ausgabedaten bis zu 10 Präfixe und/oder 10 Suffixe hinzu. Bitte scannen Sie beim Einstellen den zweistelligen hexadezimalen Setup-Code, der dem ASCII-Wert entspricht (d. h. zwei Barcodes).

Siehe auch

Zeichenwerte finden Sie unter [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) und [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#); Für Parameter, die die Eingabe numerischer Werte erfordern, scannen

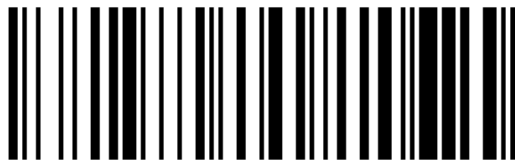
Sie bitte *Numerischer Setup-Code*; Informationen zum spezifischen Prozess finden Sie unter *Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“*..

kann so eingestellt werden, dass das erste, mittlere oder letzte Zeichen des Barcodes ausgeblendet wird. Scannen Sie nach dem Scannen des entsprechenden versteckten Setup-Codes den zweistelligen hexadezimalen Setup-Code, der der Länge der auszublendenden Zeichen entspricht (00~FF, zum Beispiel scannen Sie „0 “, „4 “ nacheinander, wenn Sie 4 Zeichen ausblenden).

Siehe auch

Informationen zum Ausblenden von Zeichen finden Sie unter *Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes*.

Opcode



Präfix hinzufügen



Suffix hinzufügen



Alle Präfixe löschen



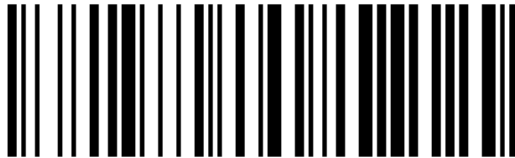
Alle Suffixe löschen



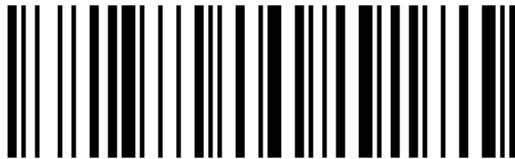
Die Anzahl der Zeichen im ersten Teil des verborgenen Barcodes



verbirgt das Startbit in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen am Ende des Barcodes

Numerischer Setup-Code

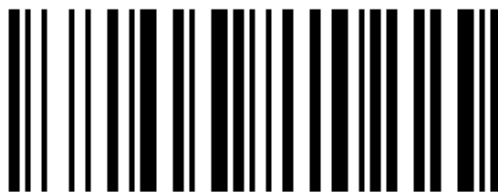
Für Parameter, die bestimmte numerische Werte erfordern, scannen Sie bitte den entsprechenden digitalen Setup-Code.



Digitaler Setup-Code 0



Digitaler Setup-Code 1



Digitaler Setup-Code 2



Digitaler Setup-Code 3



Digitaler Setup-Code 4



Digitaler Setup-Code 5



Digitaler Setup-Code 6



Digitaler Setup-Code 7



Digitaler Setup-Code 8



Digitaler Setup-Code 9



Digitaler Setup-Code A



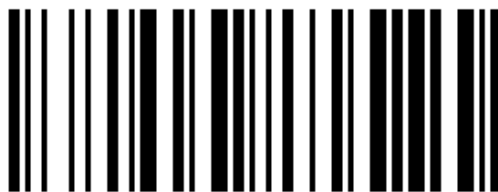
Digitaler Setup-Code B



Digitaler Setup-Code C



Digitaler Setup-Code D



Digitaler Setup-Code E



Digitaler Setup-Code F

Ausgabeformateinstellungen

Wenn Sie das Ausgabedatenformat ändern müssen, scannen Sie bitte den entsprechenden Setup-Code unten.



Standardausgabeformat



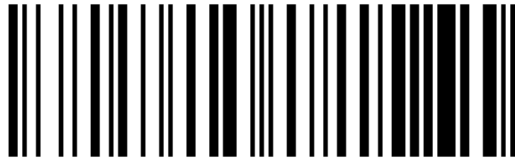
erlaubt Ausgabesuffixe



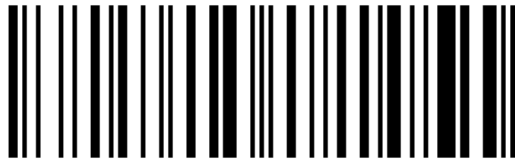
erlaubt Ausgabeprefixe



ermöglicht das Ausblenden des Barcode-Header-Inhalts



ermöglicht das Ausblenden des mittleren Inhalts des Barcodes



ermöglicht das Ausblenden des Endinhalts des Barcodes

Beispiel für Schritte

Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“.

1. Wenn die Präfix- und Suffixausgabe nicht aktiviert wurde, scannen Sie bitte zuerst den entsprechenden Ausgabeformatierungscode.
2. Die neuen Zeichen werden an die bestehenden Suffixe und Suffixe angehängt; Wenn Sie die ursprünglichen Suffixe und Suffixe aufgeben möchten, scannen Sie bitte „Alle Präfixe/Suffixe löschen“ und setzen Sie sie dann zurück.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“.
4. Bestimmt den Hexadezimalwert des einzugebenden Präfixes oder Suffixes basierend auf [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) oder [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#).
5. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen Setup-Code.
6. Um weitere Zeichen hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

Beispiel

Wenn Sie „Strg+A“ als Präfix hinzufügen müssen, scannen Sie nacheinander „Präfix hinzufügen“, „9“, „7“, „4“ und „1“.

Beispiel

Wenn Sie „Strg+Alt+A“ als Suffix hinzufügen müssen, scannen Sie nacheinander „Suffix hinzufügen“, „9“, „7“, „9“, „9“, „4“, „1“.

Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes

1. Scannen Sie den Setup-Code, der den Header, das mittlere Startbit, die mittlere Länge oder die Endzeichen des Barcodes verbirgt.
2. bestimmt den Hexadezimalwert, der der auszublendenden Zeichenlänge entspricht (zum Ausblenden von 4 Zeichen scannen Sie beispielsweise „0“, „4“; zum Ausblenden von 12 Zeichen scannen Sie „0“, „C“).

3. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen Setup-Code.
4. Aktiviert oder deaktiviert versteckte Zeichen durch Ausgabeformatierungscodes.

9.2 Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Datenbearbeitungs-Setup-Codes aus vollständigen Befehlen in einem Schritt erzeugen. Dies eignet sich für Stapelkonfiguration, Remote-Übermittlung serieller Befehle oder Zeichenersetzung.

Online-Generierungstool für die Einstellung eines Codes

Bemerkung

Der Online-Generator wird nur im HTML-Handbuch angezeigt. Nach dem Erzeugen eines Setup-Codes können Sie den erzeugten Barcode direkt scannen, um die Einstellung abzuschließen, oder den Befehl im unten angegebenen Format als seriellen Befehl senden.

Präfix hinzufügen

Suffix hinzufügen

Führende Barcode-Zeichen ausblenden

Mittlere Barcode-Zeichen ausblenden

Nachgestellte Barcode-Zeichen ausblenden

Zeichenersetzung

Befehlsformat für Ein-Code-Setup

Format bearbeiten:

```
$DATA#nc11xx#
```

n

„1 “-Suffix; Präfix „2 “; „3 “verbirgt den Endinhalt des Barcodes; „4 “verbirgt den mittleren Inhalt des Barcodes; „5 “verbirgt den ersten Inhalt des Barcodes; „7 “ersetzt Zeichen.

c

Code-ID, unterstützt derzeit nur „0 “, was alle Codesysteme angibt.

11

Länge, Hexadezimalwert: Präfix und Suffix „01~0A “, „01~FF “ausblenden, „01~05 “ersetzen.

xx

ASCII-Wert. Hexadezimal kann durch „\x “plus zwei Zeichen dargestellt werden, und der Zeichenbereich ist „0~9 “, „A~F “.

Tab. 1: Ein Beispiel für die Codeeinstellung

-Befehl	Bedeutung
\$DATA#1005abcd\x03#	fügt „0x05 “-Suffixe hinzu: „abcd “+ „0x03 “.
\$DATA#200ANETUM12345#	fügt das Präfix „0x0A “ „NETUM12345 “hinzu.
\$DATA#3008#	verbirgt die letzten „0x08 “-Zeichen des Barcodes.
\$DATA#40050A#	verbirgt die „0x0A “-Zeichen nach dem „0x05 “-Zeichen im Barcode.
\$DATA#5011#	verbirgt „0x11 “Bytes im Barcode-Header.
\$DATA#7001\x1D02GS#	Ersetzt GS-Zeichen („0x1D “) durch „GS “.
\$DATA#7002NT01Z#	Ersetzen Sie „NT “durch „Z “.

Zeichenersetzungsvorgang

Format: „\$DATA#70 + ersetzte Zeichenlänge + ersetztes Zeichen + Datenlänge nach Ersetzung + Daten nach Ersetzung # “.

Die Summe der Längen der ersetzten Zeichen und der Ersatzzeichen beträgt <= 6, wobei 1 bis 6 Zeichen durch 5 bis 0 Zeichen ersetzt werden.



Ersetzungseinstellungen lesen



Ersetzungseinstellungen löschen

Beispiel

\$DATA#7001\x1D02GS# bedeutet, dass das nicht anzeigbare Zeichen GS (0x1D) zur Anzeige durch GS ersetzt wird.



Zeichenersetzungsvorgang: GS zu Text GS

Beispiel

\$DATA#7001\x0A01\x0D# bedeutet, LF (0x0A) durch CR (0x0D) zu ersetzen.



Zeichenersetzungsvorgang: LF zu CR

i Beispiel

„\$DATA#7006ABCDEF00# “ bedeutet, die Zeichenfolge „ABCDEF “ durch nichts zu ersetzen, d. h. sie nicht anzuzeigen.

9.3 -Terminalzeicheneinstellungen

i Bemerkung

Dieses Terminalzeichen ist unabhängig vom Suffix des Decodierungsmoduls und des Wireless-Suffixes, was eine schnelle Einstellung erleichtert, wenn das Decodierungsmodul kein Suffix hat.



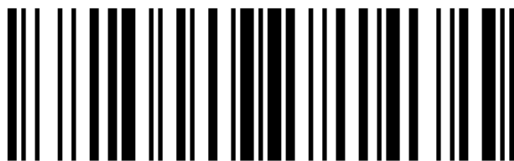
Keine (Standard)



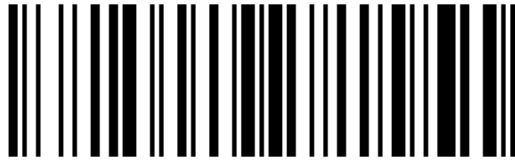
Geben Sie CR ein



Tabulatorzeichen TAB



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CRLF



Zeilenvorschub LF

9.4 GS1 AI-Feldklammereinstellung

Bemerkung

gilt nur für einige AI-Felder und erfordert spezielle Versionsunterstützung.



Rohformat (Standard)



Klammern hinzufügen



Klammern hinzufügen und mit CR trennen



Klammern hinzufügen und mit TAB trennen

10 Lesemodus

10.1 Barcode-Dekodierungs-Lesemodus



Schlüsselscanmodus (Standard)



Kontinuierlicher Scanmodus

i Bemerkung

Der kontinuierliche Scanmodus eignet sich für kontinuierliche Express-Scanszenarien. Drücken Sie die Auslösetaste, um den Start oder Stopp auszulösen.



Tastenimpuls-Scanmodus

i Bemerkung

Beginnt mit dem Lesen, wenn die Änderung der Tastenebene erkannt wird (hält etwa 30 ms lang an) und endet, wenn eine weitere Änderung der Tastenebene erkannt wird. Der Lesevorgang endet, wenn der Lesevorgang erfolgreich ist oder eine Zeitüberschreitung auftritt.



Host-Trigger-Modus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

i Bemerkung

Host-Trigger-Modus, nur anwendbar auf einige benutzerdefinierte Modelle.



Stapelscanmodus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

Zeitüberschreitung bei der Dekodierung

Dieser Parameter legt die maximale Zeit fest, die die Dekodierungsverarbeitung während eines Scanversuchs dauert. Standard: 3000 ms, Bereich: 0500–9999 ms.



3 Sekunden (Standard)



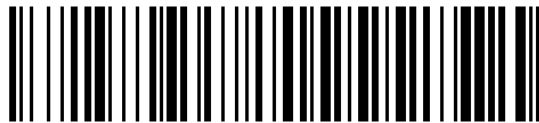
6 Sekunden

-Intervall

Das Intervall zwischen zwei Messwerten im kontinuierlichen Modus. Standard: 500 ms, Bereich: 0100–9999 ms.



0,5 Sekunden (Standard)



1 Sekunde

11 Moduleinstellungen

11.1 Auslöseeinstellungen

Lesemodus

Häufig verwendete Lesemodi

-Taste gedrückt halten

ist auf den Tastenhaltemodus eingestellt. Drücken Sie die Taste, um den Lesevorgang auszulösen, und lassen Sie die Taste los, um den Lesevorgang zu beenden. Wenn die Lesung erfolgreich ist oder die Lesezeit die Einzellesezeit überschreitet, wird die Lesung beendet.



-Taste gedrückt halten

Einzeltastenauslöser

ist auf den Einzeltasten-Triggermodus eingestellt. Drücken Sie die Taste, um mit dem Lesen zu beginnen. Lassen Sie die Taste los und die Messung stoppt nicht. Der Lesevorgang wird beendet, wenn der Lesevorgang erfolgreich ist oder die Lesezeit die Einzellesezeit überschreitet.



Einzeltastenauslöser

Dauermodus

Nach dem Einstellen ist kein Auslösen erforderlich. Das Codelesemodul beginnt sofort mit dem Lesen des Codes. Wenn die Lesung erfolgreich war und die Informationen ausgegeben wurden oder die einzelne Lesezeit abgelaufen ist, startet das nächste Leseintervall automatisch, nachdem das Leseintervall abgelaufen ist.



Dauermodus

Auto-Sense-Modus

Im automatischen Erkennungsmodus erkennt das Codelesemodul die Helligkeit der Umgebung. Wenn sich die Helligkeit ändert, wird die Messung ausgelöst. Der Lesevorgang ist erfolgreich oder die Lesezeit überschreitet die Einzellesezeit und der Lesevorgang endet. Unabhängig davon, ob die letzte Messung erfolgreich war oder nicht, müssen Sie sie erneut eingeben, um die Helligkeit der Umgebung zu erkennen.



Auto-Sense-Modus

Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit bezieht sich auf den Grad der Szenenveränderungen, die im Sensorlesemodus erkannt werden. Wenn das Codelesemodul feststellt, dass der Grad der Szenenänderung den Anforderungen entspricht, wechselt es vom Überwachungszustand in den Lesezustand.



Einstellung der Bildstabilisierungsdauer

Die Bildstabilisierungszeit bezieht sich auf die Zeit, die das Codelesemodul, das Szenenänderungen erkennt, warten muss, bis sich das Bild stabilisiert hat, bevor es den Code im Sensorlesemodus liest. Der Einstellbereich für die Bildstabilisierungszeit beträgt: 0-65535 ms und der Standardwert ist: 300 ms.

Scannen Sie den Setup-Code „Bildstabilisierungsdauer“.



Bildstabilisierungsdauer

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Dauer beispielsweise 100 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0; Wenn die Dauer 1005 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0, 5

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Schnelle Einstellung der Bildstabilisierungsdauer



Befehlstriggermodus

löst das Lesen des Codelesemoduls durch Befehle aus. Durch Befehle können Sie das Vorlesen aktiv beenden. Wenn die Lesung erfolgreich ist oder die Lesezeit die Einzellesezeit überschreitet, wird die Lesung beendet. Spezifische Auslösebefehle finden Sie in der Produkthanleitung.

i Bemerkung

Trigger- und Endanweisungen sind in jedem Modus gültig

Spezieller Lesemodus

Bildschirmschnellmodus

Dieser Modus ist ein außergewöhnlicher Modus und gilt nicht für Produkte der allgemeinen Version. Es eignet sich für Anwendungsszenarien, die eine schnelle Erkennung von Bildschirmcodes erfordern. Benutzer, die dies benötigen, werden gebeten, sich an den Lieferanten zu wenden.

Schneller Code-Lesemodus

Dieser Modus ist ein außergewöhnlicher Modus und gilt nicht für Allzweckprodukte. Es eignet sich für Anwendungsszenarien, die ein schnelles Lesen von Barcodes auf verschiedenen Papiermedien erfordern. Es eignet sich für feste Module, Code-Leseplattformen und andere Produktformen. Benutzer in Not wenden sich bitte an den Lieferanten.

Einzelne Lesezeit

Die Einzelcode-Lesezeit bezieht sich auf die längste zulässige Leseversuchszeit, wenn die Lesung nach dem Auslösen der Lesung nicht erfolgreich ist. Bei Überschreitung dieser Zeit wird der Lesezustand verlassen. Der Bereich der Einzelcode-Lesezeit beträgt: 0-65535 ms, Standard: 5000 ms.

Einzelne Lesezeiteinstellung

Scannen Sie den Setup-Code „Einzellesezeit“.



Einzelne Lesezeit

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Dauer beispielsweise 100 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0; Wenn die Dauer 1005 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0, 5

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Schnelle Einstellung der Einzelsezeit



Gleiches Codeleseintervall

Um zu verhindern, dass derselbe Barcode im kontinuierlichen Modus und im automatischen Erkennungsmodus mehrmals gelesen wird, kann es erforderlich sein, dass das Codelesemodul das Lesen desselben Barcodes für einen festgelegten Zeitraum verzögert. Die gleiche Codeverzögerung bedeutet, dass nach dem Lesen eines Barcodes das Lesen desselben Barcodes innerhalb einer festgelegten Zeitspanne verweigert wird. Erst nach Ablauf der Zeit kann es gelesen und ausgegeben werden. Der Bereich ist: 0-65535 ms, Standard: 0 ms.

Gleiche Code-Leseintervall-Einstellung

Scannen Sie den Setup-Code „gleiches Code-Zeitintervall“.



Gleiches Code-Zeitintervall

Scannen Sie den „Digital Setup Code “. Wenn das Intervall beispielsweise 100 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0; Wenn das Intervall 1005 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0, 5

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Schnelle Einstellung des gleichen Code-Leseintervalls

 * 0ms	 100ms
 300ms	 500ms
 1000ms	 3000ms
 5000ms	 10000ms
 Unendliche Verzögerung (nicht denselben Code lesen)	

Länge des Leseintervalls

Das Intervall zwischen zwei Messwerten im kontinuierlichen Modus. Unabhängig davon, ob die letzte Lesung erfolgreich war oder nicht, erfolgt nach dieser Zeit automatisch die nächste Lesung. Diese Einstellung gilt hauptsächlich für den Dauerbetrieb

Standard: 500 ms, Bereich: 0-65535 ms

Einstellung des Leseintervalls

Scannen Sie den Setup-Code „Leseintervalllänge“.



Länge des Leseintervalls

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn das Intervall beispielsweise 100 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0; Wenn das Intervall 1005 ms beträgt, scannen Sie 1, 0, 0, 5

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Schnelle Einstellung der Leseintervallzeit

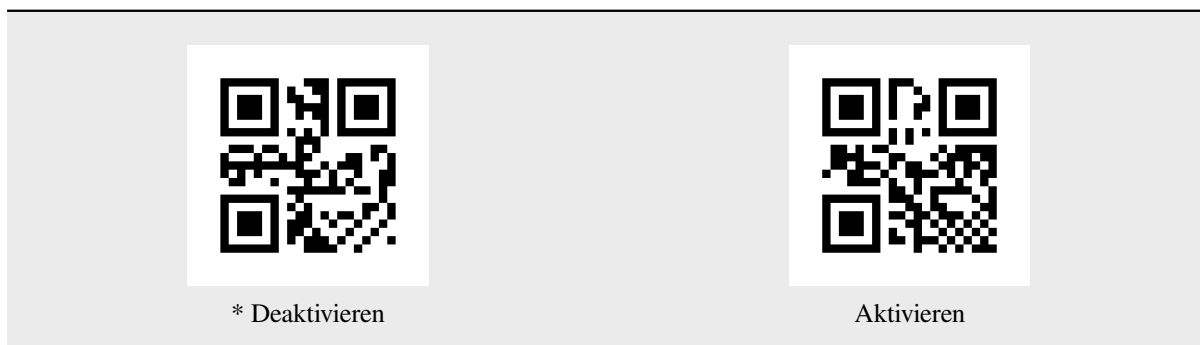
 0ms	 * 500ms
 1000ms	 2000ms
 5000ms	 10000ms

11.2 Engine-Code-ID

Barcode-ID

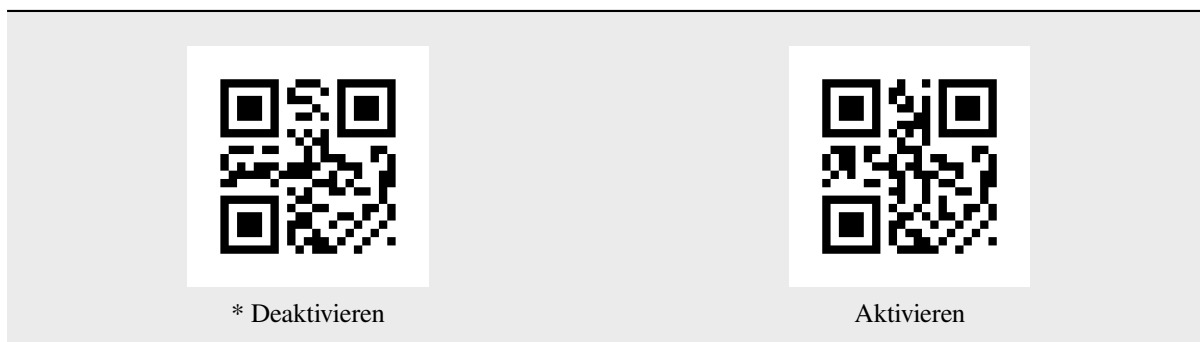
AIM ID

AIM ist die Abkürzung für Automatic Identification Manufacturers (Automatic Identification Manufacturers Association). AIM ID definiert Identifikationscodes für verschiedene Standard-Barcodes (Benutzer können AIM ID nicht anpassen). Spezifische Definitionen finden Sie in Anhang C: AIM-ID-Liste. Das Codelesemodul kann diesen Identifikationscode nach der Dekodierung den Barcodedaten voranstellen. Das Format ist: „]“ + Buchstabe „C“ + Zahl „0“. Die AIM-ID von Code 128 lautet beispielsweise „]C0“. Benutzer können verschiedene Barcode-Typen über die AIM-ID identifizieren.



Code ID

Benutzer können verschiedene Barcode-Typen mithilfe der Code-ID identifizieren, die ein Zeichen zur Identifizierung verwendet. Spezifische Definitionen finden Sie in Anhang B: Code-ID-Liste



Code ID

-Codezeichen	Barcode-Typ
C	Code 128/UCC/EAN-128/GS1-128
F	Code 39/Code 32
J	Code 11
B	Codabar
K	Code 93
E	EAN-13/EAN-8/ISBN/ISSN
U	UPC-A/UPC-E
I	ITF25
D	IND25
S	STD25
M	MATRIX25
N	NEC25/COOP25
P	MSI Plessey
T	TELEPEN
A	Pharmacode One-Track
W	TRIOPTIC
H	HONG KONG 2 of 5/CHINA POST
R	GS1 DataBar/RSS
q	QR Code/Micro QR

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

-Codezeichen	Barcode-Typ
p	PDF417/MicroPDF417
d	Data Matrix (DM)
a	Aztec Code
h	Han Xin
m	MaxiCode
t	DotCode
g	GM
o	OCR
k	Codablock A
f	Codablock F
n	Postcodes
V	Korea Post

AIM ID

Barcode-Typ	AIM ID	Beschreibung
Code 128/UCC/EAN-128/GS1-128	]Cm	0,1,2,4
Code 39	]Am	0,1,3,4,5,7
Code 32	]X0	
Code 11	]Hm	0,1,3
Codabar	]Fm	0-1
Code 93	]Gm	0-9,A-Z,a-m
EAN-13	]E0	
EAN-8	]E4	
ISSN		
ISBN	]E0	
UPC-A	]E0	
UPC-E	]E0	
UPC-E1	]E1	
ITF25	]Im	0,1,3
IND25	]S0	
STD25	]Rm	0,1,3
MATRIX25	]X0	
NEC25/COOP25	]X0	
MSI Plessey	]Mm	0,1
TELEPEN	]Bm	
Pharmacode One-Track		
TRIOPTIC		
QR Code	]Qm	0-6
Micro QR	]Qm	
PDF417	]Lm	0-2
MicroPDF417	]Lm	3,4,5
Data Matrix (DM)	]dm	0-6
Aztec Code	]zm	0-9,A-C
Han Xin	]X0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Barcode-Typ	AIM ID	Beschreibung
MaxiCode	]Um	0-3
DotCode	]X0	
GM	]X0	
Codablock A	]O6	0,1,4,5,6
Codablock F	]Om	0,1,4,5,6
GS1 DataBar/RSS	]e0	
Korea Post	]X0	

11.3 Engine-Ausgabeformat

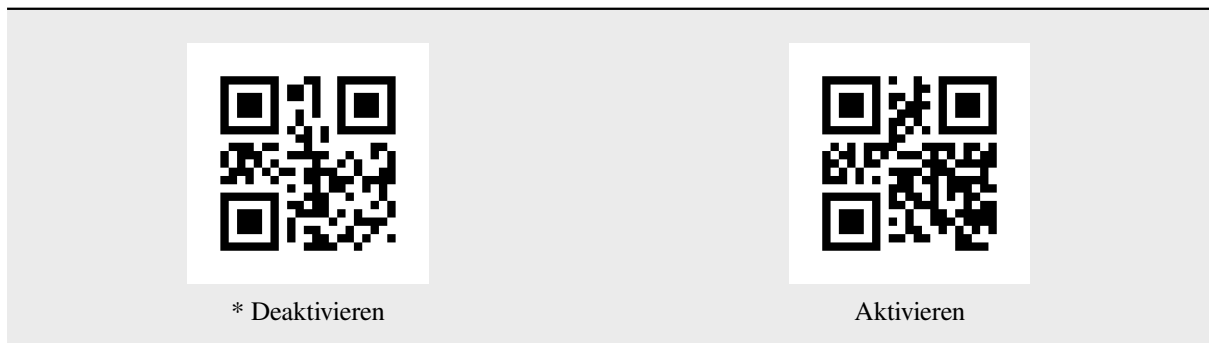
Abschlusszeichen

Damit der Host das aktuelle Leseergebnis schnell unterscheiden kann, kann die Abschlusszeichen-Funktion aktiviert werden. Das Lesemodul hängt nach den Ausgabedaten das entsprechende Abschlusszeichen an.



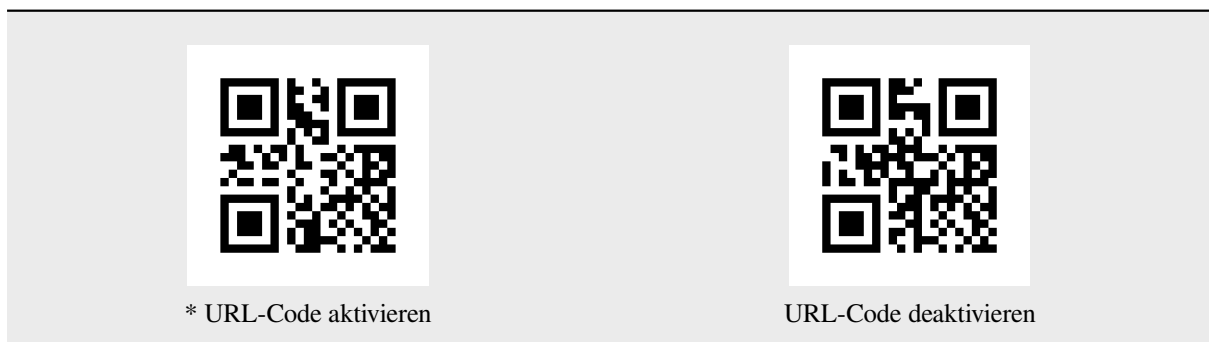
LF zu CR

LF (\n) und CRLF (\r\n) werden beide in CR (\r) umgewandelt.



URL-Schalter

Um beim Lesen von Warenbarcodes das versehentliche Lesen von Barcodes mit URL-Informationen zu vermeiden, oder für andere Sonderanwendungen, kann diese Funktion die Erkennung von Barcodes mit URL-Informationen nach Bedarf deaktivieren.



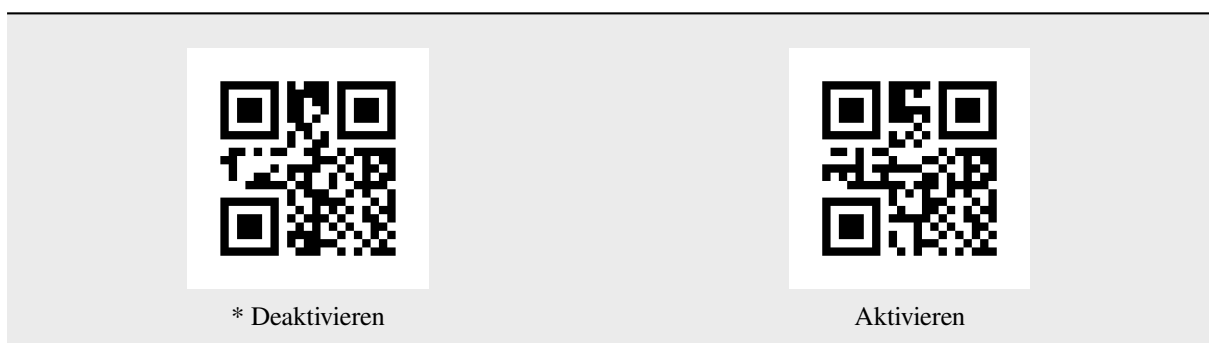
Rechnungsfunktion

Damit dieses Modul in einem Rechnungssystem normal verwendet werden kann, können Benutzer durch Scannen der folgenden Setup-Codes die Formatumwandlung und Ausgabe von Rechnungscodes aktivieren.

Bemerkung

Diese Funktion unterstützt QR-Rechnungen von Alipay, jedoch keine QR-Rechnungen von WeChat.

Schalter für Rechnungsfunktion



Rechnungstyp



* Sonderrechnung



Normale Rechnung

GS1-Regeln aktiviert

GS1-Regeln aktivieren und AI-Abschnitte in Klammern setzen.



* Deaktivieren



Aktivieren

11.4 Barcode-Einstellungen

Globale Barcode-Operationen

Globaler Schalter

	
Deaktivieren	Aktivieren



* Standard

Globaler Schalter für 1D-Codes

	
Deaktivieren	Aktivieren



* Standard

Globaler Schalter für 2D-Codes



Barcode-Sicherheitsstufe

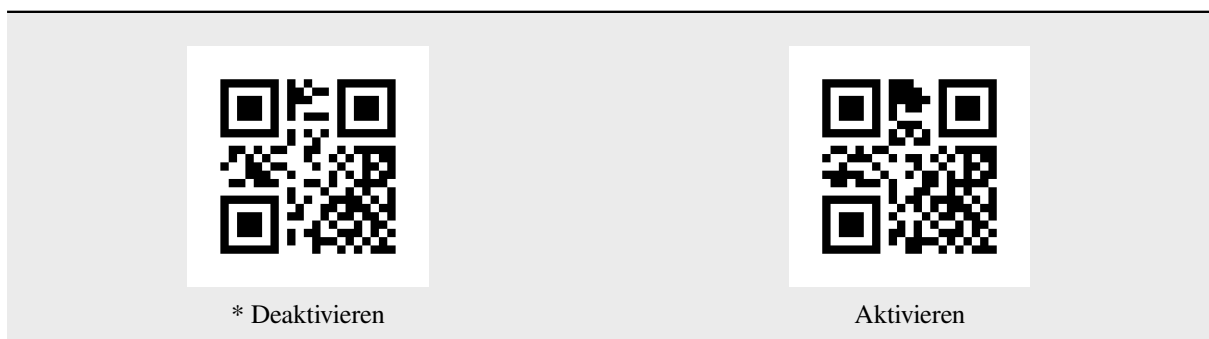
Um das Problem möglicher Codefehler beim Lesen von Barcodes unter extremen Umständen zu lösen, sind 5 Sicherheitsstufen vorgesehen. Je höher die Stufe, desto schlechter wird das Leseerlebnis.



Mehrfachcode-Erkennung

In speziellen Anwendungsszenarien müssen mehrere Barcodes gleichzeitig gelesen werden. Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Mehrfachcode-Lesen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Mehrfachcodes müssen gelesen werden



Anzahl zu lesender Mehrfachcodes



Globaler Schalter für invertiertes Lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um invertiertes Lesen für Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Bemerkung

Der globale Schalter für invertiertes Lesen kann die Leistung des Lesegeräts deutlich beeinflussen. Für häufig verwendete Barcodes gibt es eigene Schalter; es wird empfohlen, diese gezielt einzeln zu aktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

Lokaler Schalter für invertiertes Lesen

Code 128-Schalter für invertiertes Lesen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Code 128-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren. Diese Einstellung gilt auch für GS1-128



* Deaktivieren



Aktivieren

EAN/UPC-Schalter für invertiertes Lesen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von EAN/UPC-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

ITF25-Schalter für invertiertes Lesen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von ITF25-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

Code 39-Schalter für invertiertes Lesen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Code 39-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

Codabar-Schalter für invertiertes Lesen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Codabar-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

Code 93-Schalter für invertiertes Lesen

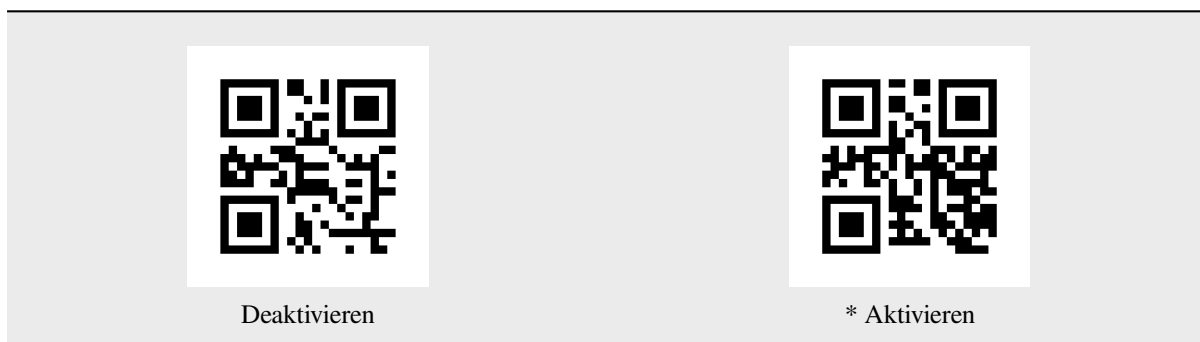
Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Code 93-Barcodes in umgekehrter Farbe zu aktivieren/deaktivieren.



Code 128

Code 128-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Code 128-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Code 128-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Code 128 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 128 Mindestlängeneinstellungscode-Inhaltsformat: >!000012XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Code 128, die Mindestlänge ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000122.

Beispiel: Code 128 und die Mindestlänge ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00001212.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 128-Mindestlänge“



Code 128-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Code 128-Maximallänge

Die Maximallänge für Code 128 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 128 Code-Inhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000013XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 128 ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000129.

Beispiel: Code 128, die maximale Länge ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00001220.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 128-Maximallänge“



Code 128-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Code-128-Sicherheitsstufe

Je höher die Barcode-Sicherheitsstufe, desto niedriger die Fehlerrate; die Leseleistung kann jedoch ebenfalls beeinflusst werden.



* niedrig



Mittel



Hoch

UCC/EAN-128/GS1-128

GS1-128-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von GS1 128-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren



* Aktivieren

GS1-128-Mindestlänge

Die Mindestlänge für GS1 128 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

GS1 128 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000022XX. XX ist eine Einstellvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von GS1 128 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000222.

Beispiel: Die Mindestlänge von GS1 128 ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00002212.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „GS1 128-Mindestlänge“



GS1-128-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

GS1-128-Maximallänge

Die Maximallänge für GS1 128 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

GS1 128 maximale Länge Setup-Code-Inhaltsformat: >!000023XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von GS1 128 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000239.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von GS1 128 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00002320.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „GS1 128-Maximallänge “



GS1-128-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

EAN-8

EAN-8-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von EAN-8-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



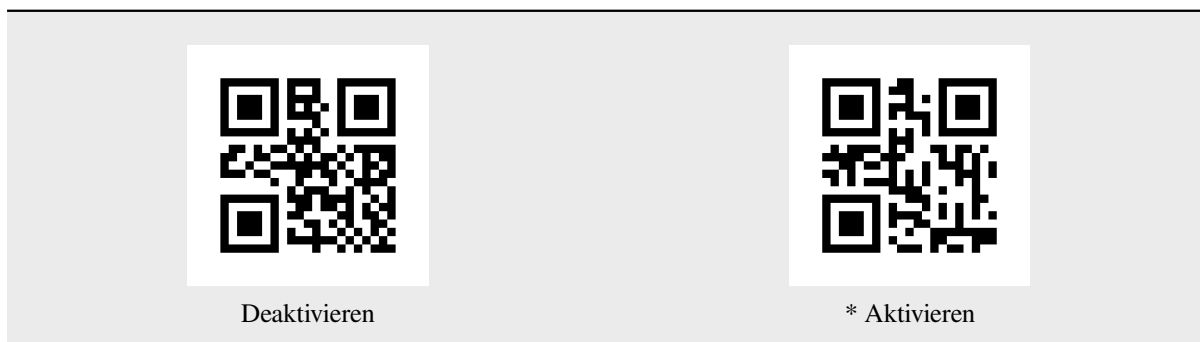
Deaktivieren



* Aktivieren

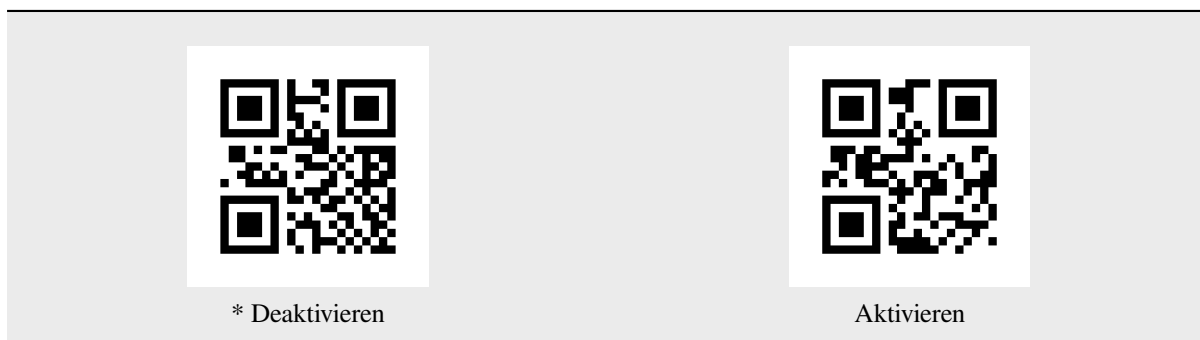
EAN-8-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Prüfziffer von EAN-8 übertragen wird.



EAN-8 2-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob EAN-8 mit 2-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.



EAN-8 5-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob EAN-8 mit 5-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.



Nur EAN-8 mit Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob nur EAN-8 mit Zusatzcode gelesen wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

EAN-13

EAN-13-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von EAN-13-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren



* Aktivieren

EAN-13-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Prüfziffer von EAN-13 übertragen wird.



Deaktivieren



* Aktivieren

EAN-13 2-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob EAN-13 mit 2-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.



* Deaktivieren



Aktivieren

EAN-13 5-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob EAN-13 mit 5-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.



* Deaktivieren



Aktivieren

Nur EAN-13 mit Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob nur EAN-13 mit Zusatzcode gelesen wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

ISSN

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von ISSN-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Bemerkung

deaktiviert ISSN, ISSN wird als EAN-13 behandelt



* Deaktivieren



Aktivieren

ISBN

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von ISBN-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Bemerkung

deaktiviert ISBN, ISBN wird als EAN-13 behandelt



* Deaktivieren



Aktivieren

UPC-E

UPC-E-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von UPC-E-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren



* Aktivieren

UPC-E-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Prüfziffer von UPC-E übertragen wird.



Deaktivieren



* Aktivieren

UPC-E 2-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob UPC-E mit 2-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.



* Deaktivieren



Aktivieren

UPC-E 5-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob UPC-E mit 5-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.



* Deaktivieren



Aktivieren

Nur UPC-E mit Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob nur UPC-E mit Zusatzcode gelesen wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

Systemzeichen „0“ übertragen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E das Systemzeichen „0“ überträgt.



Deaktivieren



* Aktivieren

UPC-E in UPC-A umwandeln

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E in UPC-A konvertiert wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

UPC-E1-Schalter

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E1 gelesen werden soll.



* Deaktivieren



Aktivieren

Länderzeichen „0“ übertragen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E das nationale Zeichen „0“ überträgt.



* Deaktivieren



Aktivieren

UPC-A

UPC-A-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von UPC-A-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren



* Aktivieren

UPC-A-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Prüfziffer von UPC-A übertragen wird.



Deaktivieren



* Aktivieren

UPC-A 2-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob UPC-A mit 2-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.



* Deaktivieren



Aktivieren

UPC-A 5-stelligen Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob UPC-A mit 5-stelligem Zusatzcode gelesen werden kann.



* Deaktivieren



Aktivieren

Nur UPC-A mit Zusatzcode lesen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob nur UPC-A mit Zusatzcode gelesen wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

Systemzeichen „0“ übertragen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-A Systemzeichen überträgt.



Deaktivieren



* Aktivieren

Länderzeichen „0“ übertragen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob UPC-E das nationale Zeichen „0“ überträgt. (Ob UPC-A in EAN-13 umgewandelt wird, wird eingestellt)



* Deaktivieren



Aktivieren

ITF25

ITF25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von ITF25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren



* Aktivieren

ITF25-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die ITF25-Prüfziffer geprüft wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

ITF25-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die ITF25-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion



* Deaktivieren



Aktivieren

ITF25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für ITF25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

ITF25-Codeinhaltsformat für die Mindestlängeneinstellung: >!0000B3XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von ITF25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000B32.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von ITF25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000B312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „ITF25-Mindestlänge“



ITF25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

ITF25-Maximallänge

Die Maximallänge für ITF25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

ITF25 Code-Inhaltsformat für die maximale Länge: >!0000B4XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von ITF25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000B49.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von ITF25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0000B420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „ITF25-Maximallänge “



ITF25-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Brasilianischer Regierungs-/Bankcode

	
* Deaktivieren	Aktivieren

NEC25/COOP25

NEC25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von NEC25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

	
* Deaktivieren	Aktivieren

NEC25-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die NEC25-Prüfziffer geprüft wird.

	
* Deaktivieren	Aktivieren

NEC25-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die NEC25-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion



* Deaktivieren



Aktivieren

NEC25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für NEC25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

NEC25 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000103XX. XX ist eine Einstellvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von NEC25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001032.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von NEC25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00010312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „NEC25-Mindestlänge“



NEC25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

NEC25-Maximallänge

Die Maximallänge für NEC25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

NEC25 Code-Inhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000104XX. XX ist eine Einstellvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von NEC25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001049.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von NEC25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00010420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „NEC25-Maximallänge“



NEC25-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

MATRIX25

MATRIX25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von MATRIX25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

	
* Deaktivieren	Aktivieren

MATRIX25-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die MATRIX25-Prüfziffer geprüft wird.

	
* Deaktivieren	Aktivieren

MATRIX25-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die MATRIX25-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion

	
* Deaktivieren	Aktivieren

MATRIX25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für MATRIX25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

MATRIX25 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000113XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von MATRIX25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001132.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von MATRIX25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00011312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „MATRIX25-Mindestlänge“



MATRIX25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

MATRIX25-Maximallänge

Die Maximallänge für MATRIX25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

MATRIX25 Code-Inhaltsformat für die maximale Länge: >!000114XX. XX ist die Einstellvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von MATRIX25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001149.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von MATRIX25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00011420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „MATRIX25-Maximallänge “



MATRIX25-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

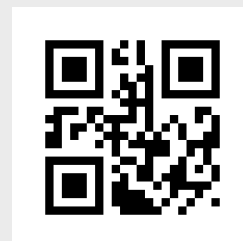
IND25

IND25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von IND25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

IND25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für IND25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

IND25 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000123XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von IND25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001232.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von IND25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00012312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „IND25-Mindestlänge“



IND25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

IND25-Maximallänge

Die Maximallänge für IND25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

IND25 Code-Inhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000124XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von IND25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001249.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von IND25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00012420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „IND25-Maximallänge“



IND25-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

STD25

STD25-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von STD25-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

STD25-Mindestlänge

Die Mindestlänge für STD25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

STD25 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000133XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von STD25 auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001332.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von STD25 auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00013312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „STD25-Mindestlänge“



STD25-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

STD25-Maximallänge

Die Maximallänge für STD25 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

STD25 Code-Inhaltsformat für die maximale Länge: >!000134XX. XX ist eine Einstellungsvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von STD25 auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001349.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von STD25 auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00013420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „STD25-Maximallänge“



STD25-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Code 39

Code 39-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Code 39-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren



* Aktivieren

Code 39-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 39-Prüfziffer geprüft wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

Code 39-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 39-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion



* Deaktivieren



Aktivieren

Code-39-Start-/Stoppzeichen übertragen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob das Startzeichen/Endzeichen des Code 39 übertragen wird.



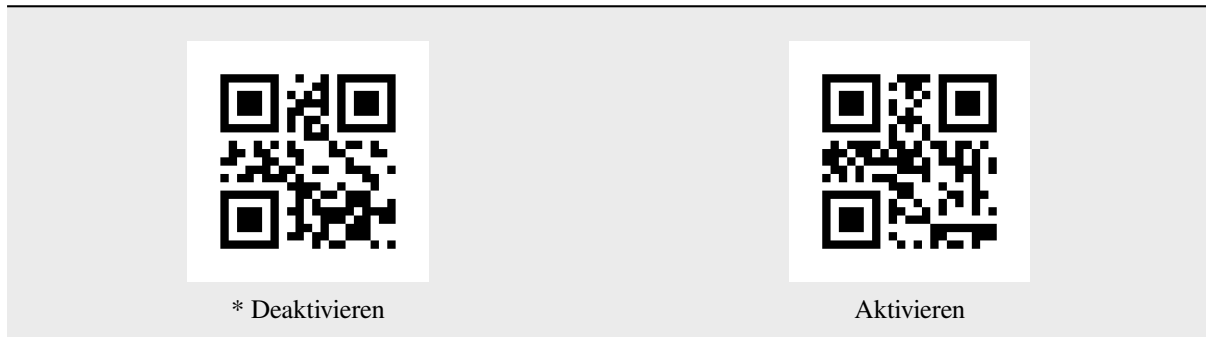
* Deaktivieren



Aktivieren

Code 39 FULL ASCII-Schalter

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen des Code 39 FULL ASCII-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.



Code 39-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Code 39 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 39 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000145XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 39 ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001452.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 39 ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00014512.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 39-Mindestlänge“



Code 39-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Code 39-Maximallänge

Die Maximallänge für Code 39 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 39 Maximales Längeneinstellungscode-Inhaltsformat: >!000146XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 39 ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001469.

Beispiel: Code 39, die maximale Länge ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00014620.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 39-Maximallänge “



Code 39-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Code 32-Schalter

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um die Einstellung von Code 39 bis Code 32 zu aktivieren/deaktivieren



* Deaktivieren



Aktivieren

Code-32-Präfix

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob das Code 32-Präfix übertragen wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

Code 32-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 32-Prüfziffer geprüft wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

Code 32-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 32-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion



* Deaktivieren



Aktivieren

Codabar

Codabar-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Codabar-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

Codabar-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Codabar-Prüfziffer geprüft wird.



* Deaktivieren



Aktivieren

Codabar-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Codabar-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion



* Deaktivieren



Aktivieren

Codabar-Start-/Stoppzeichen übertragen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob das Codabar-Startzeichen/Endzeichen übertragen wird.



Deaktivieren



* Aktivieren

Codabar-Start-/Stoppzeichenformat

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Codabar-Startzeichen-/Endzeichenformat festzulegen.



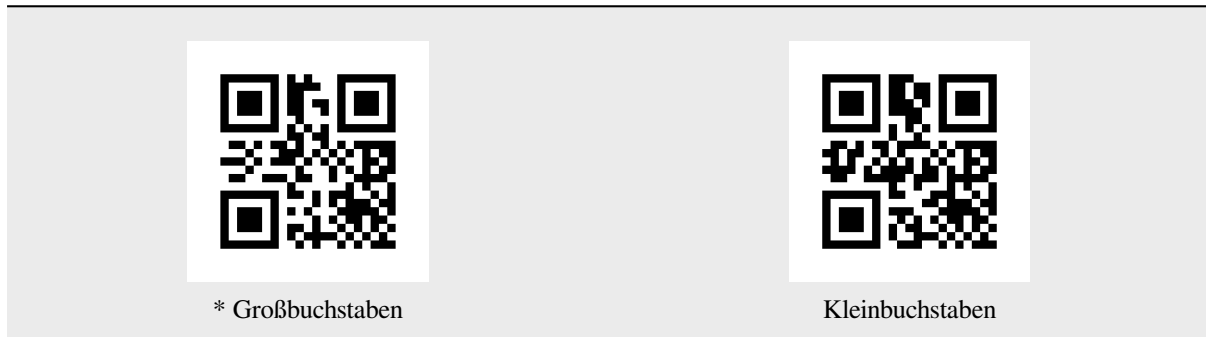
* Normales ABCD-Format



ABCD/TN*E-Format

Groß-/Kleinschreibung der Codabar-Start-/Stoppzeichen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob das Codabar-Startzeichen/Endzeichen Groß- oder Kleinbuchstaben ist.



Codabar-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Codabar kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Codabar-Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000156XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von Codabar auf 2 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001562.

Beispiel: Wenn die Mindestlänge von Codabar auf 12 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00015612.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Codabar-Mindestlänge“



Codabar-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Codabar-Maximallänge

Die Maximallänge für Codabar kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Codabar-Codeinhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000157XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von Codabar auf 9 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001579.

Beispiel: Wenn die maximale Länge von Codabar auf 20 eingestellt ist, lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00015720.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Codabar-Maximallänge“



Codabar-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen

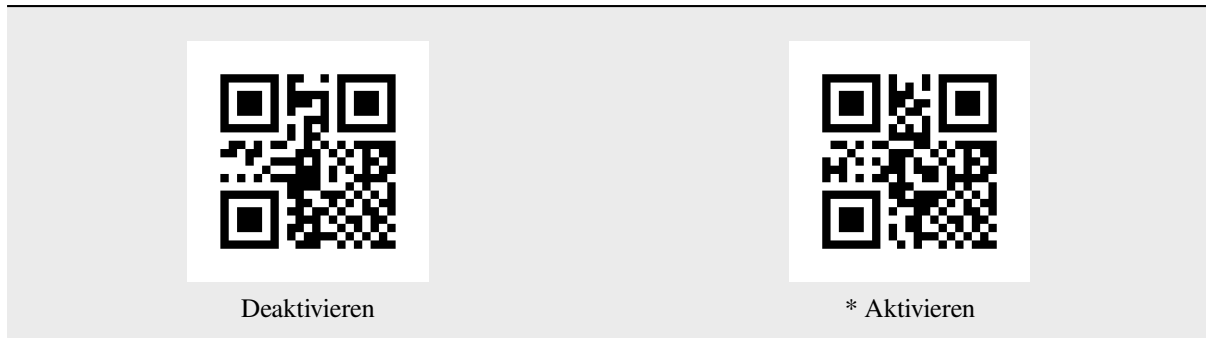


Bestätigen

Code 93

Code 93-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Code 93-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Code 93-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Code 93 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 93 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000163XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 93 ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001632.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 93 ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00016312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 93-Mindestlänge “



Code 93-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code “. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen “, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Code 93-Maximallänge

Die Maximallänge für Code 93 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 93 Maximales Längeneinstellungscode-Inhaltsformat: >!000164XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 93 ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001649.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 93 ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00016420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 93-Maximallänge “



Code 93-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen

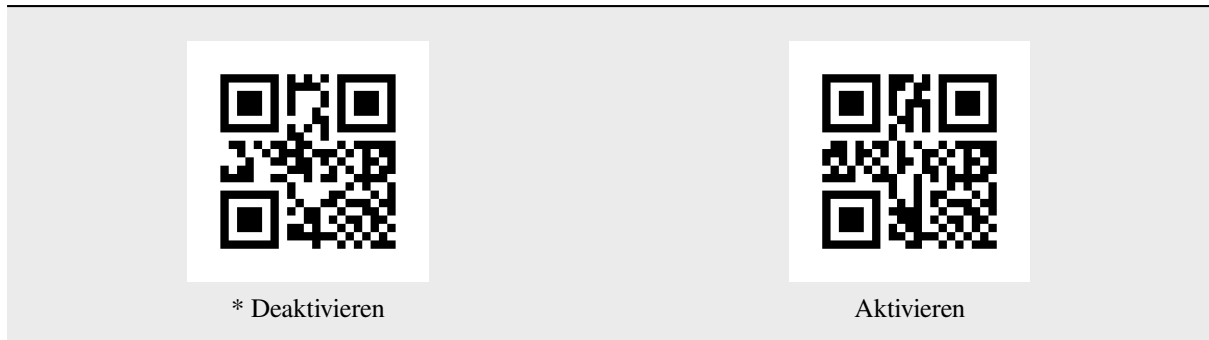


Bestätigen

Code 11

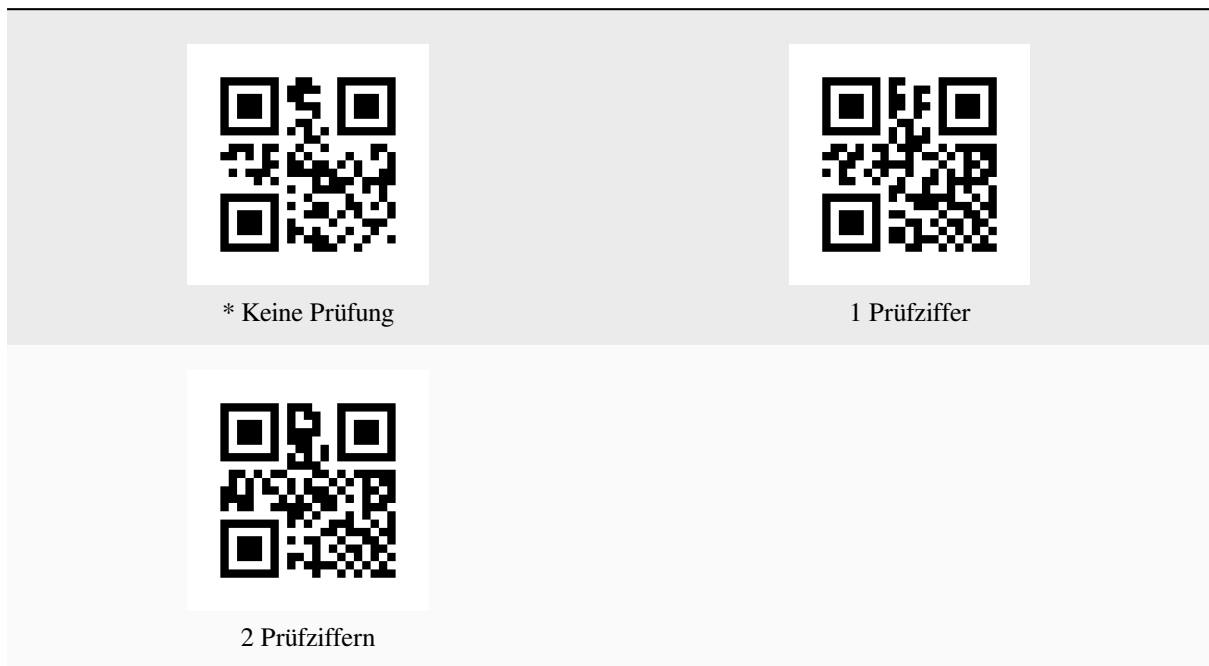
Code 11-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Code 11-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Code 11-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 11-Prüfziffer geprüft wird.



Code 11-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die Code 11-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion



* Deaktivieren



Aktivieren

Code 11-Mindestlänge

Die Mindestlänge für Code 11 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 11 Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000173XX. XX ist eine Einstellvariable mit einem Dezimalbereich von 0-255.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 11 ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001732.

Beispiel: Die Mindestlänge von Code 11 ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00017312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 11-Mindestlänge“



Code 11-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

Code 11-Maximallänge

Die Maximallänge für Code 11 kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

Code 11 Maximales Längeneinstellungscode-Inhaltsformat: >!000174XX. XX ist die Einstellungsvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 11 ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001749.

Beispiel: Die maximale Länge von Code 11 ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00017420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „Code 11-Maximallänge“



Code 11-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen

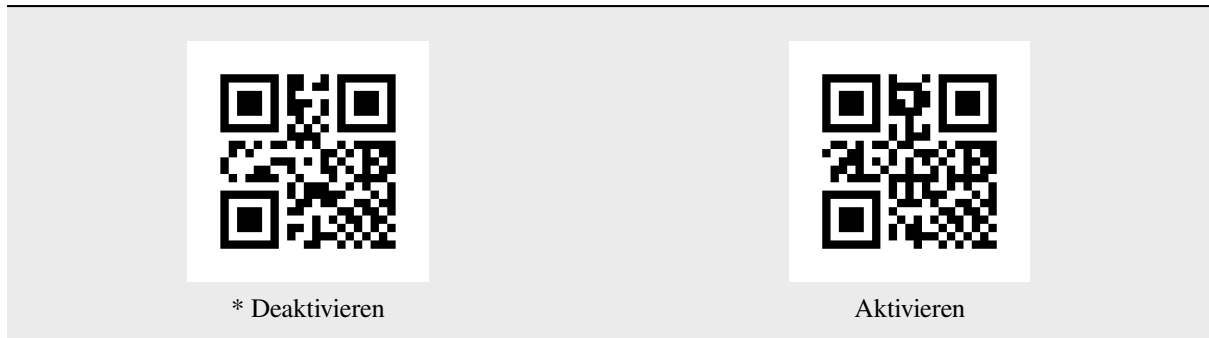


Bestätigen

MSI Plessey

MSI Plessey-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von MSI Plessey-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



MSI Plessey-Prüfziffer prüfen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die MSI Plessey-Prüfziffer geprüft wird.



MSI Plessey-Prüfziffer übertragen

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um festzulegen, ob die MSI Plessey-Prüfziffer übertragen wird.

Bemerkung

Aktivieren Sie die Übertragungsprüfziffer. Bitte aktivieren Sie zuerst die Prüfziffernüberprüfungsfunktion



* Deaktivieren



Aktivieren

MSI Plessey-Mindestlänge

Die Mindestlänge für MSI Plessey kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

MSI Plessey-Mindestlängen-Setup-Code-Inhaltsformat: >!000193XX. XX ist die Einstellvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die Mindestlänge von MSI Plessey ist auf 2 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001932.

Beispiel: Die Mindestlänge von MSI Plessey ist auf 12 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00019312.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „MSI Plessey-Mindestlänge“



MSI Plessey-Mindestlänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die Mindestlänge beispielsweise 2 Ziffern beträgt, scannen Sie 2; Wenn die Mindestlänge 12 Ziffern beträgt, scannen Sie 1,2

Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

MSI Plessey-Maximallänge

Die Maximallänge für MSI Plessey kann auf zwei Arten eingestellt werden: Methode 1 erfordert, dass der Benutzer einen QR-Code generiert, und ist flexibler für Benutzer mit vielen Einstellungen; Methode 2 folgt den Schritten zum Scannen der Setup-Codes in diesem Handbuch.

Methode 1:

MSI Plessey-Codeinhaltsformat für die Einstellung der maximalen Länge: >!000194XX. XX ist die Einstellvariable, Dezimalbereich 0-255.

Beispiel: Die maximale Länge von MSI Plessey ist auf 9 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!0001949.

Beispiel: Die maximale Länge von MSI Plessey ist auf 20 eingestellt, dann lautet der Inhalt des Setup-Codes: >!00019420.

Methode 2:

Scannen Sie den Setup-Code „MSI Plessey-Maximallänge “



MSI Plessey-Maximallänge

Scannen Sie den „Digital Setup Code“. Wenn die maximale Länge beispielsweise 9 Ziffern beträgt, scannen Sie 9; Wenn die maximale Länge 20 Ziffern beträgt, scannen Sie 2,0

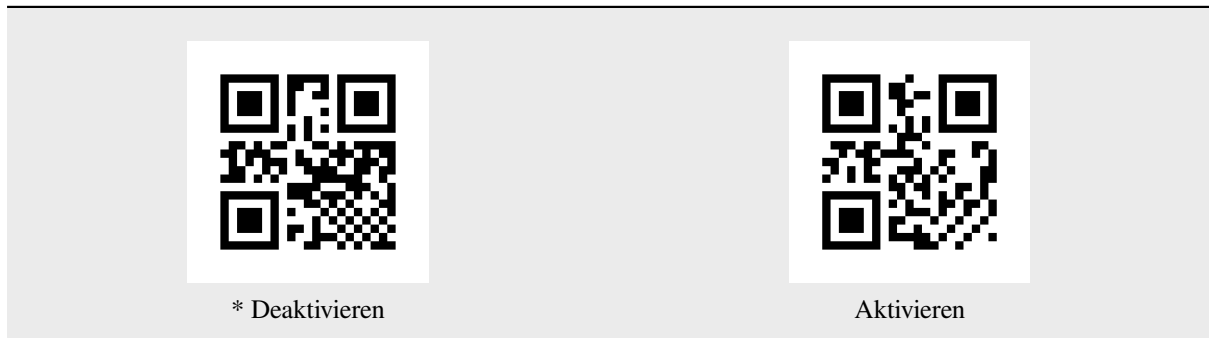
Scannen Sie den Setup-Code „Bestätigen“, um die Einstellung abzuschließen



Bestätigen

GS1 DataBar/RSS

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von GS1 DataBar-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

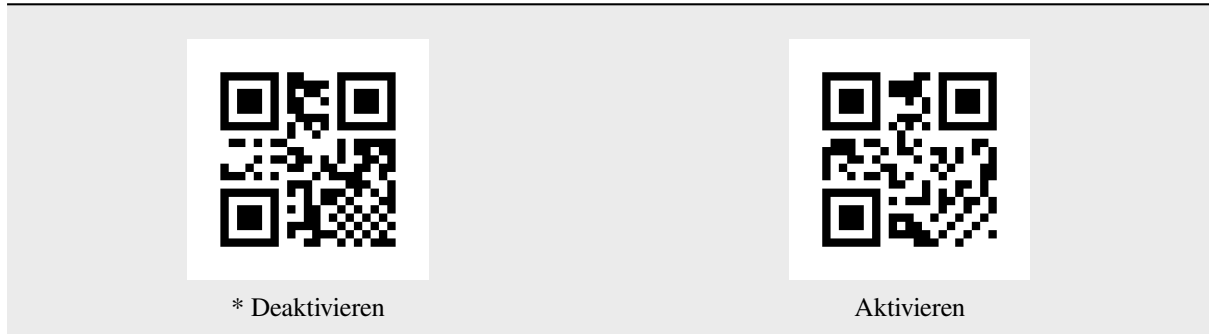


Composite Code

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von Composite-Code-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.

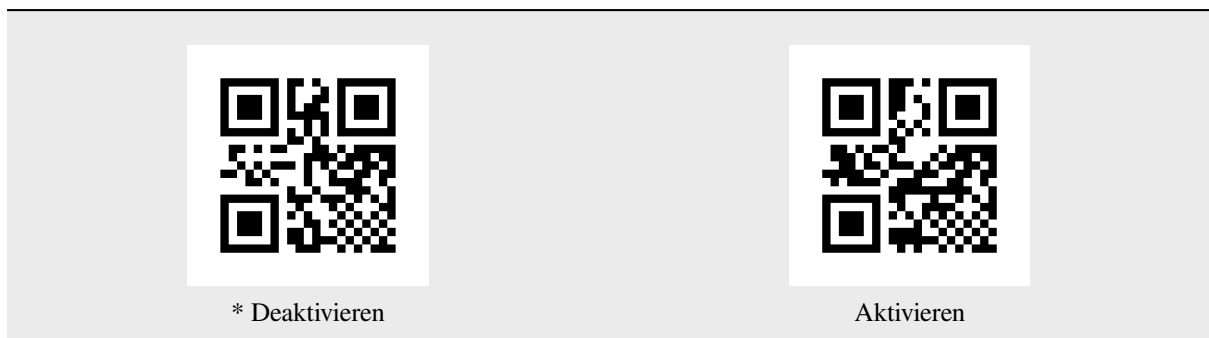
Bemerkung

Zusammengesetzten Code aktivieren. Bitte aktivieren Sie zunächst den entsprechenden Code.



TELEPEN

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von TELEPEN-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



TRIOPTIC

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von TRIOPTIC-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

HONG KONG 2 OF 5/CHINA POST

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen des HONGKONG 2 von 5-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

Korea Post/Korea Post

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von KOREA POST/Korea Post-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren. Die Barcodelänge muss 6 Byte betragen.



* Deaktivieren



Aktivieren

KOREA POST Prüfzifferübertragung

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob die KOREA POST-Prüfziffer übertragen wird.

 * Deaktivieren	 Aktivieren
---	--

KOREA POST-Daten rückgängig gemacht

 * Deaktivieren	 Aktivieren
--	---

PDF417

PDF417-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von PDF417-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.

 Deaktivieren	 * Aktivieren
---	--

PDF417 Vorwärts- und Rückwärtserkennung

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der Vorwärts-/Rückwärts-PDF417-Code gelesen werden kann.



* Nur positive Farbe lesen



schreibgeschützte Umkehrfarbe

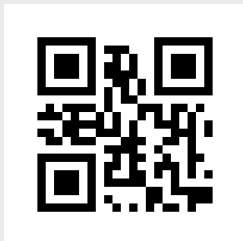


kann sowohl in positiven als auch in negativen Farben
gelesen werden

QR Code

QR-Schalter

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von QR-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.



Deaktivieren



* Aktivieren

Positive und negative Farblesung des QR-Codes

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der QR-Code mit positiver/umgekehrter Farbe gelesen werden kann.

 * Nur positive Farbe lesen	 schreibgeschützte Umkehrfarbe
 kann sowohl in positiven als auch in negativen Farben gelesen werden	 Nur normale Farbe lesen (umgekehrter Farbcode)

QR-Code-Spiegellesung

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der Bild-QR-Code gelesen werden kann.

 Deaktivieren	 * Aktivieren
---	--

Data Matrix (DM)

Data Matrix-Schalter

Scannen Sie die folgenden Setup-Codes, um das Lesen von Data Matrix-Barcodes zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren



* Aktivieren

Data Matrix positive und negative Farbmessung

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der positive/umgekehrte Farb-Data-Matrix-Code gelesen werden kann.



* Nur positive Farbe lesen



schreibgeschützte Umkehrfarbe



kann sowohl in positiven als auch in negativen Farben
gelesen werden

Data-Matrix-Spiegellesen

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um festzulegen, ob der Bild-Data-Matrix-Code gelesen werden kann.

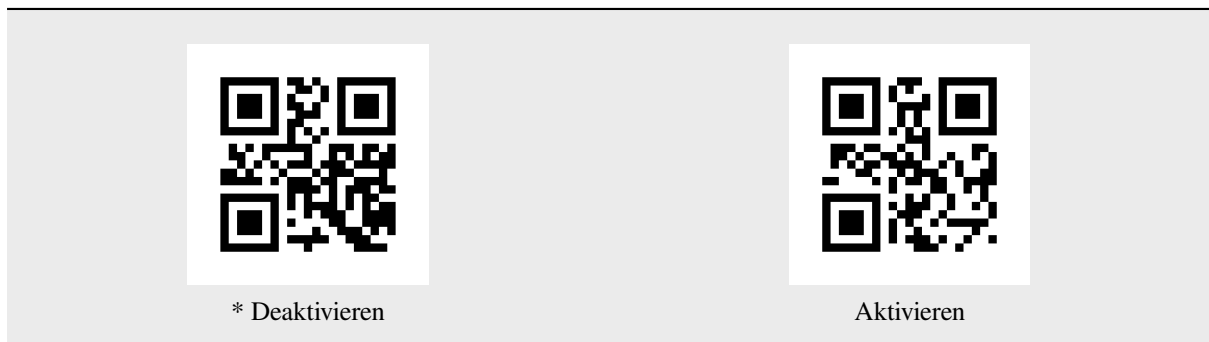


* Deaktivieren



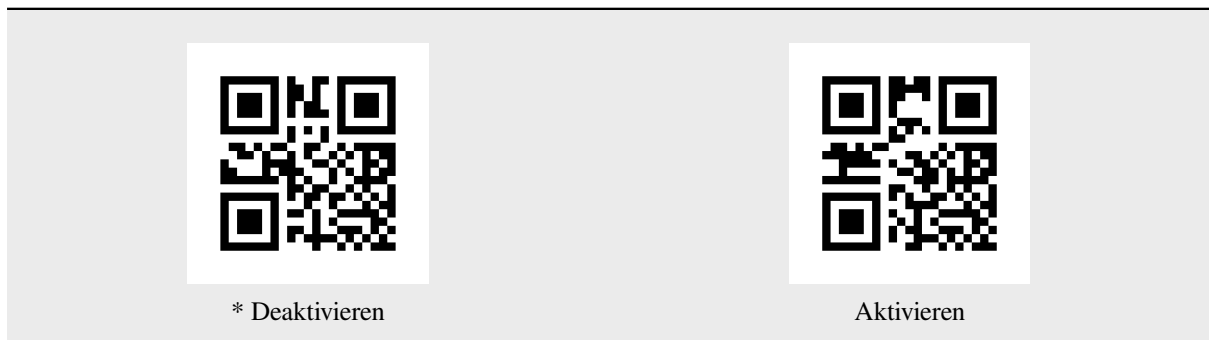
Aktivieren

DM ECI-Steuerung



Aztec Code

Lesen Sie den folgenden Setup-Code, um das Lesen von AZTEC CODE-Barcodes zu aktivieren/deaktivieren.



11.5 Engine-Setup-Codes

Numerischer Setup-Code

Der Anhang enthält die Nummern 0-9; Buchstaben A-F; stornieren; Bestätigen Sie die Setup-Codes.



0



1



2



3



4



5



6



7



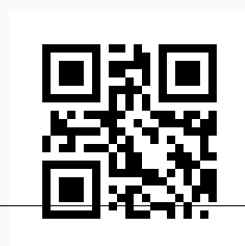
8



9



A



B

12 Anhang

12.1 Zeichenvergleichstabelle

ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle

00H-0FH

HEX	CODE	*Config0	Config3	Con- fig1	Con- fig4	Config2 Win- dows	Config5 Win- dows
00H	NUL	NUL	NUL	Ctrl+@	Ctrl+@	ALT+000	ALT+000
01H	SOH	NUL	NUL	Ctrl+A	Ctrl+A	ALT+001	ALT+001
02H	STX	NUL	NUL	Ctrl+B	Ctrl+B	ALT+002	ALT+002
03H	ETX	NUL	NUL	Ctrl+C	Ctrl+C	ALT+003	ALT+003
04H	EOT	NUL	NUL	Ctrl+D	Ctrl+D	ALT+004	ALT+004
05H	ENQ	NUL	NUL	Ctrl+E	Ctrl+E	ALT+005	ALT+005
06H	ACK	NUL	NUL	Ctrl+F	Ctrl+F	ALT+006	ALT+006
07H	BEL	NUL	NUL	Ctrl+G	Ctrl+G	ALT+007	ALT+007
08H	BS	Back- space	Back- space	Ctrl+H	Ctrl+H	ALT+008	ALT+008
09H	HT	TAB	TAB	TAB	Ctrl+I	ALT+009	ALT+009
0AH	LF	NUL	Enter	Ctrl+J	Ctrl+J	ALT+010	ALT+010
0BH	VT	TAB	TAB	Ctrl+K	Ctrl+K	ALT+011	ALT+011
0CH	FF	NUL	NUL	Ctrl+L	Ctrl+L	ALT+012	ALT+012
0DH	CR	Enter	Enter	Enter	Ctrl+M	Enter	ALT+013
0EH	SO	NUL	NUL	Ctrl+N	Ctrl+N	ALT+014	ALT+014
0FH	SI	NUL	NUL	Ctrl+O	Ctrl+O	ALT+015	ALT+015

10H-1FH

HEX	CODE	*Config0/3	Config1/4	Config2/5 Windows
10H	DLE	NUL	Ctrl+P	ALT+016
11H	DC1	NUL	Ctrl+Q	ALT+017
12H	DC2	NUL	Ctrl+R	ALT+018
13H	DC3	NUL	Ctrl+S	ALT+019
14H	DC4	NUL	Ctrl+T	ALT+020
15H	NAK	NUL	Ctrl+U	ALT+021
16H	SYN	NUL	Ctrl+V	ALT+022
17H	ETB	NUL	Ctrl+W	ALT+023
18H	CAN	NUL	Ctrl+X	ALT+024
19H	EM	NUL	Ctrl+Y	ALT+025
1AH	SUB	NUL	Ctrl+Z	ALT+026
1BH	ESC	ESC	Ctrl+[	ALT+027
1CH	FS	NUL	Ctrl+\	ALT+028
1DH	GS	NUL	Ctrl+]	ALT+029
1EH	RS	NUL	Ctrl+^	ALT+030
1FH	US	NUL	Ctrl+-	ALT+031

i Bemerkung

Auf Mac-Systemen entspricht die Strg-Taste der Befehlstaste.

ASCII-Zeichenvergleichstabelle**20H-5FH**

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII
20H	Space	30H	0	40H	@	50H	P
21H	!	31H	1	41H	A	51H	Q
22H	„	32H	2	42H	B	52H	R
23H	#	33H	3	43H	C	53H	S
24H	\$	34H	4	44H	D	54H	T
25H	%	35H	5	45H	E	55H	U
26H	&	36H	6	46H	F	56H	V
27H	,	37H	7	47H	G	57H	W
28H	(	38H	8	48H	H	58H	X
29H	)	39H	9	49H	I	59H	Y
2AH	*	3AH	:	4AH	J	5AH	Z
2BH	+	3BH	;	4BH	K	5BH	[
2CH	,	3CH	<	4CH	L	5CH	\
2DH	-	3DH	=	4DH	M	5DH	]
2EH	.	3EH	>	4EH	N	5EH	^
2FH	/	3FH	?	4FH	O	5FH	_

60H-9DH

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	Fun Key	HEX	Fun Key
60H	`	70H	p	80H	F1	90H	End
61H	a	71H	q	81H	F2	91H	Page Down
62H	b	72H	r	82H	F3	92H	Right Arrow
63H	c	73H	s	83H	F4	93H	Left Arrow
64H	d	74H	t	84H	F5	94H	Down Arrow
65H	e	75H	u	85H	F6	95H	Up Arrow
66H	f	76H	v	86H	F7	96H	Print Screen
67H	g	77H	w	87H	F8	97H	*Ctrl
68H	h	78H	x	88H	F9	98H	*Shift
69H	i	79H	y	89H	F10	99H	*Linke Alt
6AH	j	7AH	z	8AH	F11	9AH	*Rechts Alt
6BH	k	7BH	{	8BH	F12	9BH	1s Delay
6CH	l	7CH		8CH	Insert	9CH	*Win-GUI
6DH	m	7DH	}	8DH	Home	9DH	*Keystroke
6EH	n	7EH	~	8EH	Page Up		
6FH	o	7FH	DEL	8FH	Delete		

 Bemerkung

Wenn Strg, Umschalt, Alt, GUI als Präfix oder Suffix festgelegt ist, wird es mit dem nächsten auszugebenden Zeichen kombiniert (wird bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatur nicht unterstützt). Das Zeichen nach Tastendruck wird direkt als Schlüsselwert ausgegeben.